

STartKLAR

Eine Sammlung von Unterrichtseinstiegen für den
BG Unterricht

theorie

Masterthesis HKB Bern
Art Education 2022

Claudia Bluntschli

Impressum:

Verfasst und gestaltet von Claudia Bluntschli

Masterthesis „*startklar*“

Master of Arts in Art Education, Lehrbefähigung Sek II

Juni 2022, Hochschule der Künste Bern

Mentoriert von Patricia Schneider und Gila Kolb

Alle Rechte vorbehalten.

Kontakt: bluntschli.claudia@gmail.com

DANK

Zuerst gebührt mein Dank meinen beiden Mentorinnen Patricia Schneider und Gila Kolb, die meine Masterarbeit betreut haben. Für die hilfreichen Anregungen und die konstruktive Kritik bei der Erstellung dieser Arbeit bin ich ihnen ausserordentlich verbunden. Ein besonderer Dank gilt allen BG-Lehrpersonen, die meinen Fragebogen ausgefüllt haben und damit die Forschung meiner Arbeit erst möglich gemacht haben.

Weiter danke ich meinen Eltern Eva Bluntschli und Conradin Bluntschli, meinem Freund Yannick Bürge und meinen besten Freundinnen Samira Wittenwiller, Clarissa Wittenwiller, Zayneb Zehnder und Debora Henauer für die psychische und physische Unterstützung, für die willkommene Ablenkung und für ihre offenen Ohren. Auch Priska Oberholzer gilt mein Dank, für das Gegenlesen und Korrigieren meiner vielen Arbeiten – auch dieser –, die ich im Verlauf des Studiums schreiben musste.

Herzlich danken möchte ich dem Team der Länggass Druck AG Bern und insbesondere Eric Stuber für die Hilfe und Flexibilität beim Drucken des Kartensets.

Zu guter Letzt danke ich meinem eigenen BG-Lehrer im Gymnasium Hofwil Bernhard Felber dafür, bei mir die Leidenschaft für Kunst und Kunstvermittlung ausgelöst zu haben. Nicht zuletzt ist er ein grosser Grund dafür, dass ich diesen Studienverlauf gemacht habe.

ABSTRACT

Diese Master Thesis befasst sich mit dem Thema Unterrichtseinstiege im Bildnerisches Gestalten-Unterricht. Nach einer Umfrage bei über 100 Praxislehrpersonen ist eine Sammlung von 60 Unterrichtseinstiegen dokumentiert, ausgewertet und aufbereitet worden.

Mithilfe des Designs des Kartensets und der Kategorisierung der Einstiege ist es möglich, gezielt nach Unterrichtseinstiegen zu suchen. Die Sammlung *startklar* gibt einen Einblick in das Verständnis dessen, was Praxislehrpersonen unter Unterrichtseinstiegen verstehen, zugleich dient sie als Inspiration und lädt Lehrpersonen ein, diese für ihren Unterricht zu adaptieren.

INHALT

Einleitung	1
Welche Unterrichtseinstiege gibt es?	2
Möglichkeiten und Funktionen von Unterrichtseinstiegen	3
«Informierender Unterrichtseinstieg» Ja, Nein – Warum?	4
„Stundeneröffnungsrituale“	6
Methodik	8
Wie ist die Forschung abgelaufen?	10
Forschungsergebnisse	15
Diskussion und Fazit	20
Literaturverzeichnis	23
Anhangverzeichnis	27
Anhang	29
Übersicht Daten	29
Emails	30
Kategorien	34
Fragebogen	38

EINLEITUNG

Wenn ich überlege, wie ich im Gymnasium selbst Unterrichtseinstiege erlebt habe, kommt mir ein bestimmtes Beispiel in den Sinn. Es war acht Uhr morgens und wir alle waren zwar da und ruhig, aber doch noch gar nicht bereit für den Unterricht. Die Lehrperson kam herein und warf ein Glas – manchmal auch zwei – in die Runde. Man musste das Glas, kaum hatte man es gefasst, wieder weiterwerfen. Schnell weitergeben war also die Devise! So lange, bis das Glas auf den Boden fiel und kaputt ging. Natürlich wollte niemand, dass das Glas ausgerechnet einem selbst entglitt und, zersplittert auf dem Boden, die Runde beendete. Aus sicherheitstechnischen Gründen stellt dieser Einstieg heute vielleicht ein Problem dar. Er bewirkte aber genau das, was er sollte. Alle waren danach aufmerksam, konzentriert und vor allem: wach!

Diese Master Thesis beschäftigt sich mit dem Thema der Unterrichtseinstiege. Wenn ich Unterricht plane, sind mir die Einstiege immer besonders wichtig - und gleichzeitig empfinde ich sie als schwierig. Welche Unterrichtseinstiege gibt es? Wie machen das andere Bildnerisches Gestalten (BG) -Lehrpersonen? Welche Funktionen haben diese Einstiege? Und welcher passt in welcher Situation?

Diese Masterarbeit verfolgt das Ziel, herauszufinden, wie BG-Lehrpersonen der Sekundarstufe II ihre Unterrichtseinstiege gestalten und welche Funktionen die Einstiege haben. Mithilfe einer Umfrage bei BG-Lehrpersonen – mit Fragen über Unterrichtseinstiege – soll die Zielsetzung dieser Masterarbeit erreicht werden. Im ersten Kapitel wird der momentane Stand der Literatur aufgezeigt. Anschliessend gebe ich eine Übersicht, wie ich geforscht habe und was die daraus resultierenden Ergebnisse sind. Zum Schluss werden diese Ergebnisse diskutiert, in den literarischen Rahmen eingefügt und ein Fazit gezogen.

WELCHE UNTERRICHTSEINSTIEGE GIBT ES?

Zuallererst möchte ich den Überblick der Literatur darlegen, so wie ich ihn wahrgenommen habe. Wenn man Literatur zu Themen wie *Unterrichtsplanung* suchen möchte, findet man diese meterweise – sucht man spezifisch Literatur über *Unterrichtseinstiege*, gibt es nur wenige und wenn, dann kaum aktuelle. Das neuste Buch¹ (2021), das sich – zwar allgemeindidaktisch und stufenübergreifend (Sekundarstufe I und II) – ausschliesslich mit dem Thema Unterrichtseinstieg befasst, ist die – überarbeitete – 11. Auflage der Ersterscheinung von 1996. Fach- und stufenbezogen, für BG und Sekundarstufe II, habe ich nichts gefunden. Dies zu erwähnen finde ich aus diesem Grund wichtig, weil ich mit der Literatur nicht immer 100% einig bin und meine Sichtweise deshalb nicht vollumfänglich daraus zitieren kann und werde. Trotzdem finde ich die Literatur teilweise gelungen; es werden durchaus wichtige Aspekte geschildert, jedoch gleichwohl für mich nicht nachvollziehbare Aussagen getätigt.

Der jetzige literarische Standpunkt über dieses Thema wird deshalb, hier in der Theorie – aus den genannten Gründen – kritisch betrachtet.

Der Begriff Unterrichtseinstieg bezieht sich auf die ersten Minuten einer Unterrichtslektion. Er kann kürzer oder länger andauern und kann ganz verschieden gestaltet werden. „Der Begriff bezeichnet einen bestimmten Schritt bzw. eine Stufe oder Phase des Unterrichts – in diesem Falle den ersten.“² Im Folgenden möchte ich darauf eingehen, welche Funktionen ein Unterrichtseinstieg haben kann. Zudem will ich erkennbar machen, dass ein Einstieg verschiedene Funktionen gleichzeitig bedienen kann.³

1 Paradies/Greving 2021.

2 Meyer 1993, 122.

3 Paradies/Greving 2021, 12.

Möglichkeiten und Funktionen von Unterrichtseinstiegen

Andreas Methner, Chris Helemann und Conny Melzer sprechen in ihrem Buch *Gelungene Unterrichtseinstiege* von drei Möglichkeiten für Unterrichtseinstiege. Die Stunden-Eröffnungsrituale, die thematischen Stundeneröffnungen und die themenbezogenen Unterrichtseinstiege.⁴ Die Eröffnungsrituale werden in einem folgenden Unterkapitel genauer erläutert. Die thematischen Stundeneröffnungen „knüpfen in der Regel an die vorangegangene Stunde oder an das Vorwissen der Schüler an“⁵, sie sprechen von einem stofflichen Anwärmen. Damit ist nicht gemeint, etwas Neues zu vermitteln, sondern Hausaufgaben zu überprüfen oder etwas zu machen, was die Schülerinnen und Schüler (S*S) bereits kennen und gelernt haben. Die themenbezogenen Unterrichtseinstiege sollen Neues vermitteln, sie „führen zusammenfassend in ein neues Thema ein, geben Orientierung und/oder verknüpfen neues mit altem Wissen“⁶.

Funktionen von Unterrichtseinstiegen gibt es viele, zum Beispiel: die S*S neugierig machen, Interesse wecken, an Vorwissen anknüpfen oder schlicht informieren.⁷ Unter den von Liane Paradies und Johannes Greving „[...] wichtigsten Anforderungen, die [...] von jedem Unterrichtseinstieg erfüllt sein sollten [...]“⁸ steht unter anderem: „Der Einstieg soll [...] Interesse am neuen Thema wecken, [...] zum Kern der Sache führen, also zentrale Aspekte des neuen Themas ansprechen [...]“. Ich bin damit einverstanden, dass es gelungene Unterrichtseinstiege gibt, die das machen. Aber gleichzeitig frage ich mich: Muss ein Unterrichtseinstieg zwingend mit dem folgenden Thema zu tun ha-

4 Methner/Melzer/Helemann 2019, 10.

5 Methner/Melzer/Helemann 2019, 10.

6 Methner/Melzer/Helemann 2019, 10.

7 Meyer 1993, 122.

8 Paradies/Greving 2021, 13.

ben? Meiner Meinung nach kann er das, muss aber nicht. Unterrichtseinstiege können auch andere Funktionen haben als die bloße Einführung in das nächste Thema. Sie haben immer eine Funktion, aber sollte man vorschreiben, welche zweckgebundene Funktionen *jeder* Einstieg haben *soll*?

Danach werden Funktionen beziehungsweise Aspekte aufgezählt, die „der Unterrichtseinstieg [haben] kann“⁹. Dort sollten meiner Meinung nach alle Funktionen für Unterrichtseinstiege platziert werden. Es gilt also, alle Funktionen als gleich wichtig zu erfassen.

Wie Bernd Hackl und Alois Stifter zusammenfassen: „Es lassen sich sehr unterschiedliche Einstiegsfiguren identifizieren, wie etwa schlicht und schnörkellos auf das Thema hinstuernde, spielerisch verlockende, mit dramatischem ‚Paukenschlag‘ einsetzende, von einer Unmenge an ‚Arbeitsmaterial‘ scheinbar unabweisbar gesteuerte, ausgeprägt freundschaftlich-joviale, arbeitsaufgabendominierte, direktiv-systematische, sanft-kreative.“¹⁰

«Informierender Unterrichtseinstieg» Ja, Nein – Warum?

Ein informierender Unterrichtseinstieg besagt, dass die Lehrperson den Lernenden im Voraus sagen kann, was sie in dieser Lektion erwarten können. Es wird also einen Ablauf präsentiert. Das ist nicht immer einfach „[...] denn eine ganze Reihe von Unterrichtseinstiegs-konzepten setzt geradezu das Nichtwissen der S*S in Bezug auf das sie Erwartende voraus.“¹¹ Es gibt also auch Nachteile am Prinzip des *transparenten Unterrichts* – ein Begriff, den ich in meiner Ausbildung

9 Paradies/Greving 2021, 13.

10 Hackl/Stifter 2011, 220.

11 Paradies/Greving 2021, 23.

gelernt habe. Aber ist es nicht positiv und sogar Voraussetzung, dass sich jede Lehrperson auf eine Unterrichtseinheit vorbereiten und diese so genau planen muss, dass sie den S*S vor der Lektion zeigen kann, was auf sie zukommen wird? Das Problem beginnt genau hier, die Lernenden haben im Vorfeld nämlich keine Möglichkeit, bei der Planung mitzuwirken, da „[...] die Vorbereitung und Durchführung einseitig lehrerzentriert ist.“¹² Ganz anders klingt das bei Hilbert Meyer, er bekam immer positive Rückmeldungen zu diesem Konzept des Einstiegs: „Man wusste woran man war; auch die zu spät Kommenden konnten sich schnell informieren; praktisch alle schrieben diesen Überblick in ihre Kladde ab. Auch mein Hinweis, dass ich durch diese Einstiegsform Macht ausübe und sehr stark steuere, was im folgenden passiert, brachte die Studenten nicht von der positiven Bewertung ab.“¹³ „Möglichst bald zur Sache kommen“¹⁴ scheint bei manchen Lernenden also angesagt zu sein.

Die Verkündung gibt nicht nur den S*Sn eine Sicherheit, auch die Lehrperson kann am Ende der Lektion überprüfen, ob sie den Stoff wie gewollt durchbringen konnte oder nicht. Ausserdem können die Lernenden „den Plan kritisieren und ändern“¹⁵, wenn sie ihn vorgelegt bekommen: „Die Schüler bekommen so die Chance, Stellung zu nehmen und sich bewusst mit der Lernarbeit zu identifizieren oder sich zu distanzieren“.¹⁶ Dazu muss ich aus eigener Erfahrung von meiner Schulzeit aber anmerken: Tut man das dann wirklich? Will man der Lehrperson widersprechen oder anders gesagt: Überlegt man sich das überhaupt? Zu meiner Zeit war klar, dass die Lehrperson die Autorität ist und sagt, was jetzt passieren wird.

12 Paradies/Greving 2021, 25.

13 Meyer 1993, 136.

14 Meyer 1993, 137.

15 Paradies/Greving 2021, 25.

16 Grell/Grell 2007, 169.

Ob der informierende Unterrichtseinstieg nun den Lernenden jegliches Mitspracherecht entzieht oder eine Plattform bietet für eine Mitsprache oder sogar Revolte seitens der S*S; die Literatur ist sich nicht einig und auch ich sehe sowohl Vor- wie Nachteile an diesem Konzept.

„Stundeneröffnungsrituale“

Stundeneröffnungsrituale „[...] sind ritualisierte Vorgänge der ersten Minuten in der Klasse, die das Ziel einer gegenseitigen Begrüßung, körperlich-seelischen Entspannung, Anwesenheitskontrolle oder sonstiger organisatorischer Klärungen und Bekanntmachungen verfolgen.“¹⁷

Unterrichts-Einstiegsrituale, wie sie noch vor vierzig bis fünfzig Jahren vorkamen, verschwinden immer wie mehr: S*S, die aufstehen, wenn die Klassenlehrperson das Zimmer betritt, oder ein Gebet, das gemeinsam gesprochen wird.¹⁸ Wieso aber bleibt der Begriff der *Rituale* bis heute bestehen? Und welche Einstiegsrituale werden heute noch praktiziert?

Die S*S wissen, was kommt, kennen den Ablauf und machen automatisch mit. Ein immer wiederkehrendes Moment bringt strukturierende und beruhigende Eigenschaften mit sich.¹⁹ Beispielsweise eine einfache Begrüßung gilt als Stundeneröffnungsritual. Paradies und Greving nennen als erste Funktion der Einstiegsrituale: „Sie können die stets gefährdete „Machtbalance“ zwischen Lehrern und Schülern immer wieder stabilisieren. Die S*S müssen sich einem bestimmten Ritual beugen, die Voraussetzung für Unterricht wird so geschaffen.“²⁰ Ich weiss nicht, wie es anderen Pädagoginnen und Pädagogen geht,

17 Brühne/Sauerborn 2015, 17.

18 Paradies/Greving 2021, 16.

19 Paradies/Greving 2021, 16f.

20 Paradies/Greving 2021, 17.

wenn sie diesen Satz lesen. Für mich ist es höchstproblematisch, mir vorzustellen, dass ich eine Klasse begrüße mit dem geplanten Ziel meinerseits, die Machtbalance – wie ich verstehe: die Autorität beziehungsweise Hierarchie – herzustellen und zusätzlich, dass sich die S*S dem *beugen* müssen. Auch Thomas Brühne und Petra Sauerborn beschreiben in ihrem Buch *Der Unterrichtseinstieg*, der Begriff der *Rituale* „wirkt etwas unglücklich“²¹. Und genau da liegt das Problem, die Stundeneröffnungsrituale haben sich teils geändert, aber die Begriffe sind geblieben.

So wie ich das verstehe, geht es um einen ganz kurzen Augenblick, wo die S*S bestenfalls den Wechsel der Pause in den Unterricht finden können und willkommen geheissen werden. So wie es in der Literatur dargestellt wird, sind die Stundeneröffnungsrituale eine eigenständige Möglichkeit für einen Unterrichtseinstieg. Aus eigener Erfahrung merke ich aber, dass die Begrüßung für mich der Moment vor dem eigentlichen Unterrichtseinstieg darstellt. Da stellt sich nun die Frage, wo ist der Anfang? Und was ist der Anfang? „Die Antwort auf diese [...] Fragen ist die gleiche, die der Kirchenvater Augustinus gab, als er nach dem, was Zeit sei, gefragt wurde: ‚Was also ist die Zeit?‘ ‚Wenn niemand mich danach fragt, weiss ich’s, will ich es aber einem Fragenden erklären, weiss ich es nicht.“²² Die einzige Antwort, die mir dazu in den Sinn kommt, liefert die Kunstpädagogin Andrea Sabisch. Sie nennt „das davor“ – den Moment vor dem, was man im Nachhinein denkt, sei der Anfang gewesen – die *Suche*.²³ Für mich stellen die Einstiegsrituale in Bezug auf Unterrichtseinstiege also das dar, was für Sabisch *der Moment vor der Fragestellung* bei einem Forschungsprozess darstellt: die Suche.

21 Brühne/Sauerborn 2015, 19.

22 Geissler 2016, 12.

23 Sabisch, 2007, 84.

METHODIK

Die Art und Weise, wie für diese Arbeit geforscht wurde, wird von Irit Rogoff in ihrem Artikel *Starting in the Middle*²⁴ beschrieben. In meiner Studienzeit habe ich mehrere Praktika absolviert und weiss wie es ist, als BG-Lehrperson vor einer Klasse zu stehen, Unterricht zu planen und durchzuführen. Weil ich dem Feld zugehöre – das Feld BG-Lehrperson – repräsentiere ich keine neutrale Position.²⁵ Ich forsche aus einem mir bekannten Feld heraus, sammle Informationen von diesem Feld, werte diese aus und gebe sie schlussendlich wieder an das Feld zurück (Abb. 1). Das war von Anfang an eine bewusste Entscheidung: Ich wollte etwas erarbeiten, dass mir neue vertiefte Erkenntnisse und Einblicke – aus einem mir bekannten Feld – verschafft. Etwas, das ich und auch andere BG-Lehrpersonen in Zukunft brauchen können beziehungsweise dürfen.

Um also herauszufinden, wie momentan unterrichtende BG-Lehrpersonen SEK II ihre Unterrichtseinstiege gestalten, wurde eine qualitative Untersuchung durchgeführt (Abb. 2).

Anhand einer qualitativen Umfrage wurden Ergebnisse zum Thema der Unterrichtseinstiege gesammelt. Der Fragebogen hatte fünf offene Fragen und eine geschlossene Frage zum Thema der Unterrichtseinstiege und ihrer Einteilung in Kategorien. Weiter wurden drei geschlossene Fragen und vier offene Fragen zu Angaben über die Person und betreffend Zustimmung zur Veröffentlichung beantwortet. Obwohl der Fragebogen auch geschlossene Fragen beinhaltete, ist es keine quantitative Forschung. Die Menge an Teilnehmenden reicht bei weitem nicht aus, um plausible Ergebnisse zu liefern. Der Fragebogen wurde mit Google Forms erstellt und zusätzlich in einem Word-Dokument festgehalten für Personen, die kein Google-

24 Rogoff 2016.

25 Kolb 2019, https://sfkp.ch/artikel/16_ephemere-praktiken, 6.7.2022.

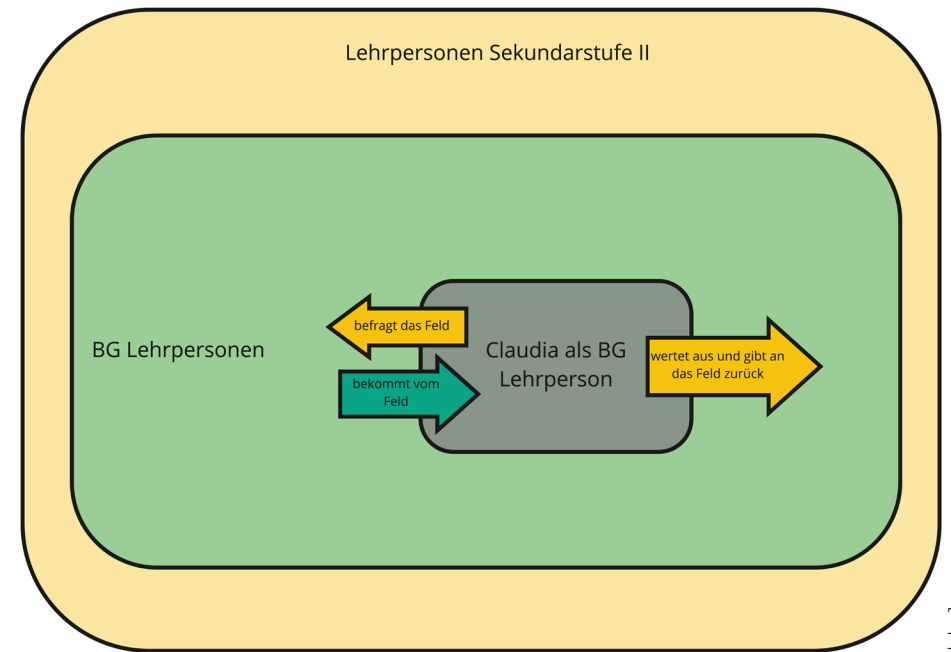


Abb. 1

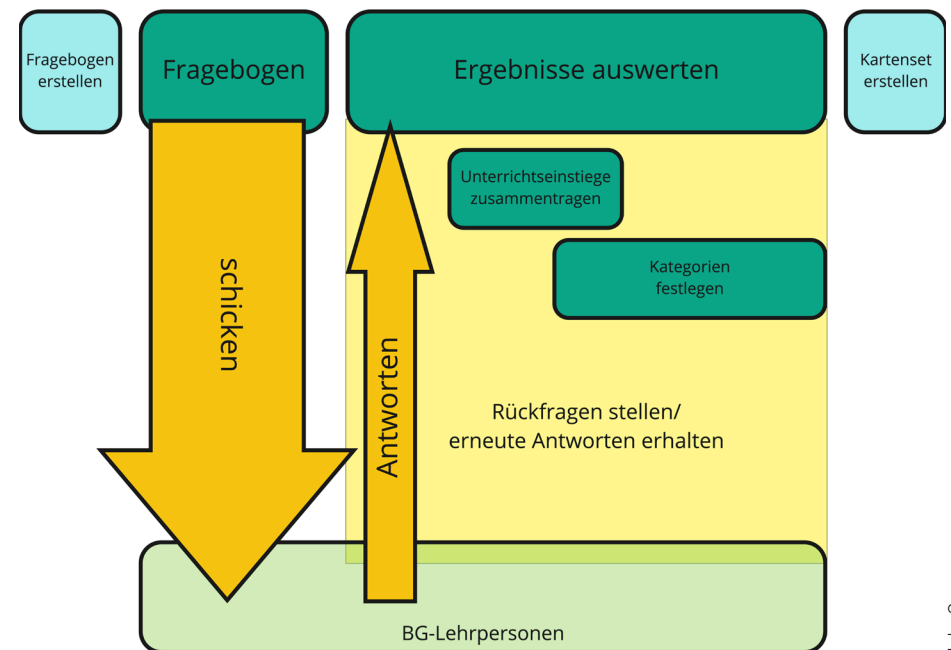


Abb. 2

Konto besaßen und deshalb den online-Fragebogen nicht ausfüllen konnten. Eine Befragung wurde über ein Telefongespräch durchgeführt. Es wurden 118 Mails verschickt an BG-Lehrpersonen aus 91 Gymnasien. In einem Zeitraum von einem Monat, vom 13.04.2022 bis zum 19.05.2022, wurden Daten gesammelt.²⁶ Für das Ausfüllen des Fragebogens brauchte man 10 bis 15 Minuten. Es wurden auch nicht vollständig ausgefüllte oder anonyme Fragebogen für die Untersuchung einbezogen. Der Fragebogen wurde in 20 Schweizer Kantone verschickt, mitmachen durften alle BG-Lehrpersonen die momentan auf gymnasialer Stufe unterrichten oder einmal unterrichtet haben, wobei es sich so ergeben hat, dass alle Teilnehmenden zurzeit unterrichten. Teilgenommen haben 21 Lehrpersonen, 17 über den online-Fragebogen, drei mit dem Word-Dokument und eine Person über das Telefon. Die 21 Lehrpersonen stammen aus 10 Kantonen: Acht aus Bern, drei aus Zürich, zwei aus Luzern und je eine Person aus Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Zug, Graubünden, Solothurn, Appenzell-Inner- und Freiburg (Abb.3).

Wie ist die Forschung abgelaufen?

Zuerst wurden für meine Forschungsfrage relevante Fragen zu einer Umfrage beziehungsweise einem Fragebogen zusammengestellt. Danach mussten die E-Mail-Adressen der Lehrpersonen recherchiert werden. Dafür wurden fast 100 Webseiten von Schweizer Gymnasien durchsucht. Die gefundenen Mail-Adressen wurden auf einer Liste mit Angaben zu Kanton, Name der Schule und Person festgehalten. Da das persönliche Anschreiben der Teilnehmenden so viel Zeit einnahm, musste der Fragebogen an vier verschiedenen Tagen verschickt werden. Der Fragebogen wurde mit einem Begleitkommentar verschickt – Info zu meiner Person, meinem Studium, meiner Forschungsfrage

²⁶ Anhang Übersicht Datenerhebung.

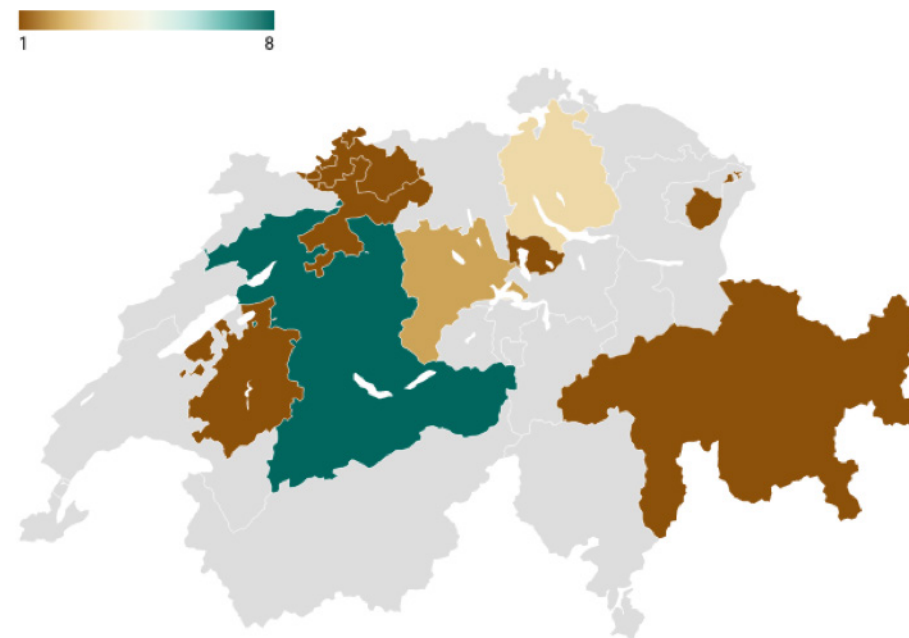


Abb. 3

und meinem daraus entstehenden Ergebnis.²⁷ Schrittweise wurden Antworten eingereicht, die sofort ausgewertet wurden. Wenn Antworten unklar erklärt wurden, wurde bei den Teilnehmenden via E-Mail nach der korrekten Antwort gefragt.²⁸ Es nahmen ausreichend Personen an der Umfrage teil – schlussendlich ergab sich eine Sammlung aus über 60 Unterrichtseinstiegen. Von 118 versendeten Mails beziehungsweise angesprochenen Personen konnten 21 tatsächliche Antworten ausgewertet werden. Oftmals konnte eine Person mehr als einen Unterrichtseinstieg beitragen. Dank der ausführlichen Antworten wurden zufriedenstellende Daten zusammengetragen. Die erhaltenen Daten wurden zuerst kurz und prägnant in einem Word-Dokument aufgeschrieben, danach wurde ein Mail mit diesem Text an die jeweilige Person verschickt mit klärenden Rückfragen und mit der Bitte um Zustimmung, ob alles richtig verstanden wurde und so publiziert werden darf.

²⁷ Anhang Email 1.

²⁸ Anhang Email 2 und 3.

Eine Auswertung der Ergebnisse bestand darin, passende Kategorien für die Unterrichtseinstiege zu finden. Zuerst wurden alle möglichen Kategorien zusammengetragen und aufgeschrieben. Danach konnten diese Begriffe miteinander gruppiert werden, es entstanden Überbegriffe, beispielsweise: Themen, Techniken, Tageszeiten, Witterung, Lichtverhältnisse, Stresslevel, Zustände und so weiter. Um eine Auswahl treffen zu können, mussten die Kategoriengruppen mit den Ergebnissen abgeglichen werden. Auch wurde überlegt, welche Kategorisierung für eine BG-Lehrperson nützlich und brauchbar ist. Es macht beispielsweise keinen Sinn, die Kategorie *Witterung* zu nehmen, wenn alle gesammelten Unterrichtseinstiege im Innenraum stattfinden. So wurde Kategorie für Kategorie untersucht. Schlussendlich blieben drei Gruppen: Die Zustände (*Motivation, Konzentration, Aktivierung und Entspannung*), Medien/Techniken (*Zeichnung/Malerei, Plastik/Raum/Architektur, Körper/Portrait, Medien/online, Grafik, Farbe und Kunstgeschichte*) und Weitere/Nützliche (*im Prozess/Feedback und Spiel*). Um die Unterrichtseinstiege korrekt den Kategorien zuzuordnen, mussten die einzelnen Kategorien ganz genau beschrieben werden.

Die Beschreibungen zu den Kategorien der Gruppe *Zustände* und *Weitere/Nützliche* lauteten:

Entspannung:	Keine hohe körperliche Anstrengung, etwas, das entspannend wirkt. Hervorbringen von entspannten positiven Gedanken.
Konzentration:	Die Aufmerksamkeit wird auf eine Sache gerichtet.
Motivation:	Interesse und Neugierde wecken auf eine Sache oder auf einen Vorgang.
Aktivierung:	Hohe körperliche Bewegung und/oder kognitive Aktivität.
Spiel:	Hat Spielregeln und/oder Wettbewerbscharakter.
Im Prozess:	Etwas, das über mehrere / längere Zeitabschnitte anhält, mehrmals verwendet wird und/oder darauf angewiesen ist, dass zuvor – von den S*S – etwas entwickelt worden ist.
Feedback:	Rückmeldung von/zu und über S*S und Lehrperson. Kriterienbasierte Rückmeldung an Peer (Gleichaltrige untereinander).

FORSCHUNGSERGEBNISSE

Trotzdem war es eine grosse Herausforderung, nahm viel Zeit in Anspruch und das Resultat, welcher Unterrichtseinstieg welche Kategorie trägt, lag auf einer subjektiven Entscheidungsebene. Einer neu erstellten Excel-Tabelle war zu entnehmen, welcher Unterrichtseinstieg von welcher Person stammt, welchen Namen er trägt, ob die Person anonym bleiben möchte oder nicht, in welcher Schule diese Person arbeitet, ob ich schreiben darf, wo sie arbeitet und in welche Kategorie (oder Kategorien) der Einstieg gehört. Es gab zwei Versionen. In der ersten Version wurde – nebst den Zustände- und Weitere/Nützliche-Kategorien – mit den Kategorien des Berner Lehrplans gearbeitet.²⁹ Weil aber die Datenerhebung nicht ausschliesslich in Bern stattgefunden hatte und auch Lehrpersonen aus anderen Kantonen sich zurecht finden sollten, wurde von den Lehrplan-Themen abgesehen und zu den Kategorien der Medien/Techniken gewechselt.³⁰

Meine Forschung ist transparent. Die wichtigen Arbeitsschritte sind ausführlich dokumentiert und alle Teilnehmenden sind informiert worden, weshalb genau sie teilnehmen können, welche Forschungsfrage damit beantwortet wird und dass die Ergebnisse in einem Produkt enden, das veröffentlicht wird. Es sind offene Fragen zur Diskussion gestellt worden und somit ist sichergestellt, dass sich die Teilnehmenden ihre eigene Meinung machen können und das Gütekriterium der Intersubjektivität eingehalten wird. Die Reichweite ist gegeben, da die Ergebnisse der ausgefüllten Fragebogen Ähnlichkeiten aufweisen.

Im folgenden Abschnitt werden die Ergebnisse des Fragebogens geschildert. Wie bereits erwähnt, befinden sich offene und geschlossene Fragen im Fragebogen. Diese werden getrennt voneinander vorgestellt.

29 Anhang Kategorien Excel Version 1.

30 Anhang Kategorien Excel Version 2.

Die erste Frage des Fragebogens lautete: „Wenn Sie an ihren letzten Unterrichtseinstieg denken – wie haben Sie den gemacht?“³¹ Mehrmals wurde ausgesagt, dass mit einer Begrüssung und anschliessendem Ausblick auf die bevorstehende Lektion begonnen wurde. Eine befragte Person schrieb ganz genau: „Willkome zu de BG Lektione. Schön sinder alli da. Hüt wemer eus...“³² Andere sprachen davon, dass sie den Stoff aus der letzten Lektion noch einmal aufgreifen und repetieren wollen, was damals geschah beziehungsweise Zwischenstände von S*S-Arbeiten, die sie auslegen und miteinander besprechen. Manche nannten ganz konkrete Aufgabenstellungen oder Beispiele, die zu Beginn der letzten Lektion geschehen sind. „Auslegeordnung (alle legen ihre Arbeiten auf den Tischen aus), dann Feedback mit kleinen Zetteln hinlegen (jede/r ein konkretes Highlight -> gelb und eine konkrete Empfehlung/Frage -> blau), es müssen bei allen Arbeiten je eine gelbes und je eine blaues Zettelchen hingelegt werden.“³³

Die zweite Frage war spezifischer: „Haben Sie einen Unterrichtseinstieg bzw. eine kleine Aufgabe, den/die Sie öfters verwenden und die/den Sie als besonders stimmig erachten? Wenn ja: bitte um detaillierte Erklärung!“³⁴ und kurz darauf „Fällt Ihnen noch einen zweiten ein?“³⁵ Es gab keine zwei gleichen Antworten auf diese Fragen. Die Lehrpersonen nannten einerseits sehr konkrete Beispiele für Einstiege, die sie in ihren Lektionen bereits gebraucht haben. Andererseits gab es auch Antworten, die offener und allgemeiner erläutert wurden. „Ich hatte zum Thema Porträt die S*S am Anfang der Lektionen 10 Minuten ein Selbstporträt mit jeweils unterschiedlichen Anweisungen zeichnen lassen. Die Zeichnungen wurden dann zu einem kleinen

31 Anhang Fragebogen Vorlage, Frage 1.

32 Anhang Fragebogen 17, Frage 1.

33 Anhang Fragebogen 14, Frage 1.

34 Anhang Fragebogen Vorlage, Frage 2.

35 Anhang Fragebogen Vorlage, Frage 4.

Büchlein gebunden.“³⁶ In diesen Fällen wurde genauer nachgefragt – was sind das genau für Anweisungen? – und die meisten Antworten konnten auf diese Art und Weise spezifiziert werden. Mehrere Einstiege, die genannt wurden, hatten mit dem Medium *Zeichnen* zu tun und konnten in einem vorhandenen Skizzenheft gelöst – und allenfalls bei mehrfacher Verwendung gesammelt – werden.

Die zwei letzten offenen Fragen, die zum Thema der Unterrichtseinstiege gehörten, fokussierten darauf, wie die Lehrpersonen die mitgeteilten Einstiege selbst einordnen würden: „Können Sie mir die Situation schildern, bei der Sie diesen Einstieg benützen? (Beispielsweise bei einem längeren Projekt, wiederholend, als Einstieg für das Thema XY, unabhängig davon, was darauf folgt etc.)“³⁷. Es wurde geschildert, in welchen Situationen sie den Einstieg am liebsten gebrauchten oder wann respektive bei welchem Klassenklima ein Einstieg besonders gut funktionierte: „Dieser Einstieg eignet sich besonders bei sehr lebendigen Klassen, die sich gerne unterhalten. Durch diesen Einstieg werden sie subtil zur zeichnerischen Tätigkeit eingeladen und die Gespräche verstummen. Bedingt durch die knappe Zeit, die zur Verfügung steht. Zudem werden die SuS motiviert, direkter und hemmungsloser in ihr Skizzenheft zu skizzieren.“³⁸ Eine andere Lehrperson erklärte, dass sie für ein längeres Projekt mehrere Unterrichtseinstiege zu den jeweiligen Teilaspekten macht.³⁹ Die zweite solche Frage wurde allgemeiner gestellt: „Wie würden Sie die meisten Unterrichtseinstiege einschätzen, die Sie machen – eher spielerisch, eher thematisch, eher Aktivierung etc.“⁴⁰ Es gab Lehrpersonen, die hier reflektierten, dass sie auf Aktualitäten eingehen: „Ich nehme meist eine

36 Anhang Fragebogen 6, Frage 2.
37 Anhang Fragebogen Vorlage, Frage 3.
38 Anhang Fragebogen 15, Frage 3.
39 Anhang Fragebogen 11, Frage 3.
40 Anhang Fragebogen Vorlage, Frage 8.

Aktualität auf, die ich mit der Bildsprache oder einem gestalterischen Thema verknüpfe. ZB. werfen wir ein Auge auf ein Wahlplakat, das wir dann gestalterisch untersuchen[...]“⁴¹ Eine andere Lehrperson gab, nebst dem, was sie machte, auch an, was sie gerne machen würde: „Ich finde spielerische Einstiege super. Meist arbeite ich wohl aber informativ, thematisch, die Zeit drängt fast immer.“⁴²

Die weiteren offenen Fragen des Fragebogens bezogen sich auf die Datenerhebung der Person, es wurde nach dem Namen, der Schule und der E-Mail-Adresse gefragt – alle Angaben waren freiwillig.

41 Anhang Fragebogen 1, Frage 8.
42 Anhang Fragebogen 17, Frage 8.

Es wurde nur eine – zum Thema der Unterrichtseinstiege relevante – Frage mit vorgegebenen Antwortmöglichkeiten gestellt (Abb. 4). Wie ersichtlich wird, wurden lediglich drei Antwortmöglichkeiten mehrmals gewählt: Motivation, Einstieg ins darauffolgende Thema und Aktivierung.

Weitere geschlossene Fragen wurden im Zusammenhang mit der Veröffentlichung gestellt (Abb. 5). Die folgende Frage war eine Voraussetzung, damit die eingereichten Einstiege dokumentiert, ausgewertet und aufbereitet werden konnten. Bei der einzigen Person, die „Nein“ ausgewählt hatte, wurde in dem Kommentarfeld Folgendes angemerkt: „Das Beispiel dürfen Sie natürlich auswerten. Veröffentlichen nicht, da ich bei meinen Einstiegen die Bildquellen nicht immer konsequent benenne oder notiere, wie auch bei diesem Dokument.“⁴³ Die Aufgabe als solche zu beschreiben, ohne das Dokument mit Beispielen beizulegen, wurde zur gemeinsam gefundenen Lösung, wie der Einstieg trotzdem veröffentlicht werden konnte.

In welche Rubrik würden Sie ihren Unterrichtseinstieg einordnen?

17 Antworten

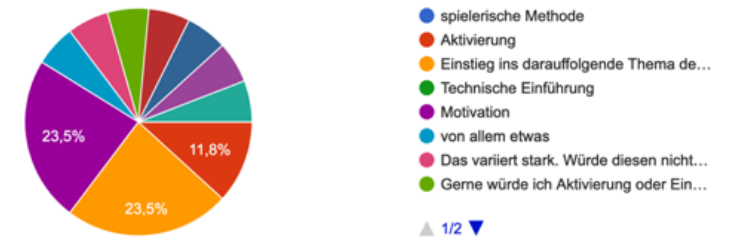


Abb. 4

Darf ich diese*n Unterrichtseinstieg*e auswerten und / oder veröffentlichen?

17 Antworten

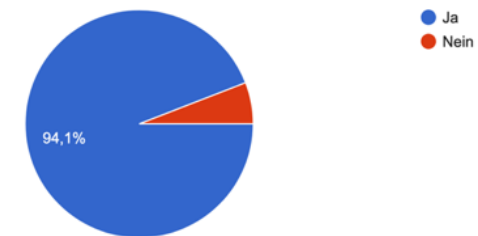


Abb. 5

DISKUSSION UND FAZIT

Anhand eines Fragebogens und der Literatur, setzt sich diese Master Thesis mit Unterrichtseinstiegen auseinander. Die Antworten des Fragebogens beziehungsweise die Ergebnisse und deren Auswertung zeigen, dass es nicht den einen *richtigen* Unterrichtseinstieg gibt. Die Erwartung, dass jede Lehrperson ihre eigenen Wege findet, den Unterricht zu starten und diese nicht jedes Mal gleich gestaltet, wurde bekräftigt. Gleichwohl konnte erfasst werden, dass BG-Lehrpersonen meistens – aber nicht immer – damit beginnen, die S*S zu begrüßen und/oder den Unterrichtsinhalt aus der vorherigen Lektion(en) zu repetieren und/oder den Inhalt der folgenden Lektion(en) zu schildern. Meine Forschung zeigt zudem auf, dass es viele Unterrichtseinstiege gibt, die nichts mit dem folgenden Thema zu tun haben müssen – und trotzdem ihre Wichtigkeit und Funktion haben.

Meine Erwartungen für die Forschung wurden erfüllt. Es ist mir gelungen, genügend Unterrichtseinstiege zu sammeln um einen tieferen Einblick zu erhalten, wie momentan arbeitende BG-Lehrpersonen ihre Unterrichtseinstiege planen, umsetzen und einordnen würden. Zusätzlich werde ich die gesammelten Unterrichtseinstiege in Form eines Kartensets wieder an die Lehrpersonen zurückspielen und hoffe darauf, dass es rege gebraucht wird.

Es wäre über den Rahmen dieser Arbeit hinausgegangen, wenn zusätzlich durch eine eigene Studie vor Ort Ergebnisse gesammelt oder eigene Unterrichtseinstiege hätten erprobt werden können. Ausserdem wurden lediglich schriftliche Rückmeldungen – anhand des Fragebogens – ausgewertet und weder vor Ort hospitiert noch persönlich mit den Teilnehmenden gesprochen.

Es könnte auf diese Arbeit aufgebaut werden, indem weitere Lehrpersonen aus unterschiedlichen Stufen und Fächern zu der gleichen Thematik befragt würden. Ebenfalls wäre es möglich, die Forschung ins Ausland auszuweiten oder andere Unterrichtssequenzen statt des Unterrichtseinstiegs zu analysieren.

Das Schlusswort möchte ich einer BG-Lehrperson geben, die mit ihren Worten ein Ergebnis und gleichzeitig ein Beleg für meine Methode lieferte: „Finds selbst auch spannend mir zu überlegen, wie starte ich eigentlich jeweils. Bereits nach 3 Jahren an der Kanti bin ich schon in einem ‚Trott‘ gelandet. Ich werd mir Gedanken zu meinen Einstiegen machen und diese in Zukunft wieder bewusster gestalten. Danke dir!“⁴⁴

LITERATURVERZEICHNIS

Brühne/Sauerborn 2015

Thomas Brühne, Petra Sauerborn, *Der Unterrichtseinstieg*. Unveränderte 2. Aufl., Baltmannsweiler: Schneider Verlag 2015.

Geissler 2016

Karlheinz A. Geissler, *Anfangssituationen: Was man tun und besser lassen sollte*. Überarbeitete und erweiterte 11. Aufl., Weinheim, Basel: Beltz Verlag 2016.

Grell/Grell 2007

Jochen Grell und Monika Grell, *Unterrichtsrezepte*. Weinheim: Beltz Verlag 2007.

Hackl/Stifter 2011

Bernd Hackl und Alois Stifter, „Ein ordentliches Schnitzel – Eine Fallstudie zur Bedeutung des Unterrichtseinstiegs“, in: *Zeitschrift für Bildungsforschung* 1, 2011, 219–234.

Kolb 2019

Gila Kolb, Ephemere Praktiken. Das Forschungsprojekt „The Art Educator’s Walk“ (2017–18), in: *Art Education Research*, JG. 10m 2019, 16, ISSN 1664–2805.

Methner/Melzer/Helemann 2019

Andreas Methner, Conny Melzer, Chris Helemann, *Gelungene Unterrichtseinstiege: Aller Anfang ist leicht*. Braunschweig: Westermann 2019.

Meyer 1993

Hilbert Meyer, *Unterrichts Methoden II: Praxisband*. 5. Aufl., Frankfurt a.M.: Cornelsen Verlag Scriptor GmbH&Co. 1993.

Paradies/Greving 2021

Liane Paradies, Johannes Greving, *Unterrichtseinstiege*. Überarbeitete 11. Aufl., Berlin: Cornelsen Verlag GmbH 2021.

Rogoff 2016

Irit Rogoff, „Starting in the Middle: NGOs and Emergent Forms For Cultural Institutions”, in: *Servants Art an the Crisis of the Common Good*, hrsg. von Johanna Burton, Shannon Jackson and Dominic Willsdon, Cambridge, Massachusetts: MIT Press 2016.

Sabisch 2007

Andrea Sabisch, *Inszenierung der Suche: Vom Sichtbarwerden ästhetischer Erfahrung im Tagebuch: Entwurf einer wissenschaftskritischen Grafieforschung*. Bielefeld: transcript Verlag 2007.

ANHANGVERZEICHNIS

Übersicht Daten

Emails

Email 1
Email 2
Email 3
Email 4

Kategorien

Kategorien Excel Version 1
Kategorien Excel Version 2

Fragebogen

Fragebogen Vorlage
Fragebogen 1
Fragebogen 2
Fragebogen 3
Fragebogen 4
Fragebogen 5
Fragebogen 6
Fragebogen 7
Fragebogen 8
Fragebogen 9
Fragebogen 10
Fragebogen 11
Fragebogen 12
Fragebogen 13
Fragebogen 14
Fragebogen 15
Fragebogen 16
Fragebogen 17
Fragebogen 18
Fragebogen 19
Fragebogen 20

ANHANG

Übersicht Daten

Daten	Anzahl
Mails mit Fragebogen	118
angesprochene Gymnasien	91
in CH Kantone	20

Teilnehmende	21
von CH Kantonen	10
Online	17
Word	3
Telefon	1
Email Konversationen	122
Emails versendet	169
Emails insgesamt	229
Unterrichtseinstiege	60

Emails

Email 1



Claudia Bluntschli <bluntschli.claudia@gmail.com>

Masterthesis – Sammlung Unterrichtseinstiege BG

Claudia Bluntschli <bluntschli.claudia@gmail.com>
An: [REDACTED]

20. April 2022 um 08:06

Sehr geehrte [REDACTED]

Mein Name ist Claudia Bluntschli und ich studiere im Master Art Education an der Hochschule der Künste Bern.

Momentan arbeite ich an meiner Masterthesis. Dafür beschäftige ich mich mit Unterrichtseinstiegen, genauer gesagt möchte ich eine Sammlung von kunstpädagogischen Methoden für Unterrichtseinstiege machen, geordnet nach verschiedenen Kategorien. Dafür brauche ich ganz viele Unterrichtseinstiege von BG-Lehrpersonen 😊 Ich habe einen Fragebogen erstellt, den man ausfüllen kann und wäre super froh, wenn Sie mitmachen würden! Das ausfüllen dauert zirka 10 Minuten. Unter diesem Link gelangt man dazu: <https://forms.gle/qQBebXCVo8V3ca5E7>

Anbei ein Word-Dokument, das man ausfüllen kann, falls etwas nicht funktionieren sollte oder man kein Google Konto hat (dann kann man den Fragebogen nicht ausfüllen, habe ich vernommen).

Es würde mir sehr helfen, wenn Sie den Link in ihrer BG Fachschaft und mit allen BG Lehrpersonen teilen könnten, die Sie kennen, Kriterium ist, dass Sie SEK II Stufe unterrichten. Unter allen Teilnehmenden verlose ich eine eigens angefertigte Druckversion meiner fertigen Sammlung/Masterthesis! 😊

Danke fürs Mitmachen und Teilen!

Freundliche Grüsse
Claudia Bluntschli

 Formular Sammlung Unterrichtseinstiege.docx
18K

Email 2



Claudia Bluntschli <bluntschli.claudia@gmail.com>

Masterthesis – Sammlung Unterrichtseinstiege BG

Claudia Bluntschli <bluntschli.claudia@gmail.com>
An: [REDACTED]

2. Mai 2022 um 18:25

Sehr geehrte Frau [REDACTED]

Vielen lieben Dank, dass Sie meinen Fragebogen ausgefüllt haben! 😊

Eine ihrer Antworten habe ich mir wie folgt aufgeschrieben:

Portrait

Die S*S zeichnen, mit jeweils unterschiedlichen Anweisungen, ein Selbstportrait, mehrmals zu Beginn der Doppellektion. Die Zeichnungen werden zu einem kleinen Büchlein gebunden.

Wäre es eventuell möglich, mir die Aufgabenstellung konkreter zu beschreiben? Was für Anweisungen geben Sie den S*S? Wie lange haben sie Zeit dafür? Haben sie einen Spiegel vor sich?

Danke für ihren Beitrag, den mir wirklich sehr weiterhilft!

Liebe Grüsse
Claudia Bluntschli
[Zitierter Text ausgeblendet]

Email 3



Claudia Bluntschli <bluntschli.claudia@gmail.com>

AW: Masterthesis – Sammlung Unterrichtseinstiege BG

An: Claudia Bluntschli <bluntschli.claudia@gmail.com>

3. Mai 2022 um 13:05

Liebe Frau Bluntschli

Es gibt in diesem Sinne keine konkrete Aufgabenstellung bzw. habe ich jeden Tag mir in Bezug auf die kommende Stunde etwas überlegt.

Eine Anweisung war z.B. zeichnen Sie ein Detail ganz gross. Oder verwenden Sie nur 2 Farben. Oder zeichnen Sie ein das Selbstporträt ohne auf das Blatt zu schauen. Oder zeichnen Sie das Porträt mit der nicht-dominanten Hand et.

Meistens hatten die S*S einen Spiegel vor sich, aber nicht immer. Zeit hatten Sie immer 10 Minuten.

Reich das so?

Beste Grüsse

Email 4



Claudia Bluntschli <bluntschli.claudia@gmail.com>

Vielen Dank für die Blumen!

An: Claudia Bluntschli <bluntschli.claudia@gmail.com>

9. Mai 2022 um 19:14

Liebe Claudia

Schön gsi vo dir zghöre!

Ich habe deine Umfrage gerne an der Fachkreissitzung an alle BG-Lehrpersonen der Kanti Wetzikon weitergegeben. Finds selbst auch spannend mir zu überlegen, wie starte ich eigentlich jeweils. Bereits nach 3 Jahren an der Kanti bin ich schon in einem 'Trott' gelandet. Ich werd mir Gedanken zu meinen Einstiegen machen und diese in Zukunft wieder bewusster gestalten. Danke dir!

Herzliche Grüessli und viel Spass dir bi dine Thesis!
Würd mi freue si denn lese zderfe.

Von: Claudia Bluntschli <bluntschli.claudia@gmail.com>

Gesendet: Donnerstag, 21. April 2022 08:16

An: [Redacted]
Betreff: Vielen Dank für die Blumen!

[Zitierter Text ausgeblendet]

Kategorien

Kategorien Excel Version 1

The table is a large grid with approximately 20 columns and 100 rows. The columns are color-coded at the top: yellow, blue, green, and grey. The rows are color-coded on the left: orange, green, and grey. The grid contains various colored cells (yellow, blue, green, orange, grey, pink) and some text labels, likely representing a data matrix or a project schedule. The text labels are small and difficult to read, but they appear to be organized into sections. The overall layout is dense and complex.

Fragebogen

Fragebogen Vorlage

Sammlung Unterrichtseinstiege BG

Für meine Masterthesis sammle ich BG Gymnasial-Unterrichtseinstiege. Dafür möchte ich Sie bitten, auf die folgenden Fragen zu antworten. Dieser Fragebogen sollte nicht länger als 10 Minuten dauern.

1. Wenn Sie an ihren letzten Unterrichtseinstieg denken – wie haben Sie den gemacht?

2. Haben Sie einen Unterrichtseinstieg bzw. eine kleine Aufgabe, den/die Sie öfters verwenden und die/den Sie als besonders stimmig erachten? Wenn ja: bitte um detaillierte Erklärung!

3. Können Sie mir die Situation schildern, bei der Sie diesen Einstieg benützen? (Beispielsweise bei einem längeren Projekt, wiederholend, als Einstieg für das Thema XY, unabhängig von was darauf folgt etc.)

4. Fällt Ihnen noch eine Zweite kurze Aufgabe ein, die Sie als Unterrichtseinstieg benützen?

5. Haben Sie Dateien dazu, die Sie teilen möchten? (Beispielsweise Arbeitsblätter, Fotos etc.)

Übermittelte Dateien:

6. Darf ich diese*n Unterrichtseinstieg*e auswerten und / oder veröffentlichen?

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ja
 Nein

7. In welche Rubrik würden Sie ihren Unterrichtseinstieg einordnen?

Markieren Sie nur ein Oval.

- spielerische Methode
 Aktivierung
 Einstieg ins darauffolgende Thema der Lektion
 Technische Einführung
 Motivation
 Sonstiges: _____

8. Wie würden Sie die meisten Unterrichtseinstiege einschätzen, die Sie machen – eher spielerisch, eher thematisch, eher Aktivierung etc.?

Nun noch ein paar Fragen zu ihrer Person:

9. Wie ist ihr Name? (wie Sie allenfalls publiziert werden möchten)

10. Wie ist ihre Email Adresse?

11. An welcher Schule arbeiten Sie?

12. Darf ich schreiben, wo Sie arbeiten?

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- Ja
 Nein

13. Darf ich Sie kontaktieren, wenn die Arbeit fertig ist?

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- Ja
 Nein

Sammlung Unterrichtseinstiege BG

Für meine Masterthesis sammle ich BG Gymnasial-Unterrichtseinstiege. Dafür möchte ich Sie bitten, auf die folgenden Fragen zu antworten. Dieser Fragebogen sollte nicht länger als 10 Minuten dauern.

Wenn Sie an ihren letzten Unterrichtseinstieg denken – wie haben Sie den gemacht?

Mit einem Bild der Woche. Ein Bild, das aktuell irgenwo in den sozialen Medien oder der Zeitung erschienen ist und über das wir dann miteinander sprechen und es bildsprachlich einzuordnen versuchen.

Haben Sie einen Unterrichtseinstieg bzw. eine kleine Aufgabe, den/die Sie öfters verwenden und die/den Sie als besonders stimmig erachten? Wenn ja: bitte um detaillierte Erklärung!

Ja, siehe oben.

Können Sie mir die Situation schildern, bei der Sie diesen Einstieg benützen? (Beispielsweise bei einem längeren Projekt, wiederholend, als Einstieg für das Thema XY, unabhängig von was darauf folgt etc.)

Fällt Ihnen noch eine Zweite kurze Aufgabe ein, die Sie als Unterrichtseinstieg benützen?

Kopf auf die verschränkten Arme auf dem Pult legen und sich etwas Schönes, das in den nächsten 10 Min., 2 Stunden oder irgendwann an diesem Tag geschehen wird, vorstellen. Ich sage den SuS jeweils, dass das auch nur ein feines Züni, der Schwatz mit der Kollegin in der Pause oder die Wiedersehensfreude des eigenen Hundes am Abend sein kann. Das hebt jeweils die Stimmung.

Haben Sie Dateien dazu, die Sie teilen möchten? (Beispielsweise Arbeitsblätter, Fotos etc.)

Darf ich diese*n Unterrichtseinstieg*e auswerten und / oder veröffentlichen?

- Ja
 Nein

In welche Rubrik würden Sie ihren Unterrichtseinstieg einordnen?

- spielerische Methode
 Aktivierung
 Einstieg ins darauffolgende Thema der Lektion
 Technische Einführung
 Motivation
 Sonstiges: _____

Wie würden Sie die meisten Unterrichtseinstiege einschätzen, die Sie machen – eher spielerisch, eher thematisch, eher Aktivierung etc.?

Ich nehme meist eine Aktualität auf, die ich mit der Bildsprache oder einem gestalterischen Thema verknüpfe. ZB. werfen wir ein Auge auf ein Wahlplakat, das wir dann gestalterisch untersuchen. Die Verbindungen meines Faches mit der Lebensrealität der SuS liegt mir sehr am Herzen und ist in den Themen des Unterrichts nicht immer gegeben.

Nun noch ein paar Fragen zu ihrer Person:

Wie ist ihr Name? (wie Sie allenfalls publiziert werden möchten)

██████████ _____

Sammlung Unterrichtseinstiege BG

Für meine Masterthesis sammle ich BG Gymnasial-Unterrichtseinstiege. Dafür möchte ich Sie bitten, auf die folgenden Fragen zu antworten. Dieser Fragebogen sollte nicht länger als 10 Minuten dauern.

Wenn Sie an ihren letzten Unterrichtseinstieg denken – wie haben Sie den gemacht?

Ich mache eigentlich nur Themenbezogene Einstiege, also Inputs, da ich praktisch jede Minute für Projekte verwende. (unsere Lektionen gehen nur 40Min!). Je nach Thema können die Einstiege unterschiedlich sein aber oftmals ist eine Stoppuhr involviert.
- Unter Zeitdruck zeichnen
- Video und Bildanalysen

Haben Sie einen Unterrichtseinstieg bzw. eine kleine Aufgabe, den/die Sie öfters verwenden und die/den Sie als besonders stimmig erachten? Wenn ja: bitte um detaillierte Erklärung!

Ich finde die Einstiege gut, die entweder mit viel Action oder das Gegenteil: mit absoluter Stille gekoppelt sind. Wenn das Zimmer in eine spezifische Atmosphäre getaucht wird.
Beim Portrait Zeichnen müssen sie in 1Min, 30 Sec und schliesslich 10sec, jeweils alle Gesichtsteil zeichnen, also 1Min ein Auge, 1 Min eine Nase,... dann 30 Sec ein Auge, dann eine Nase, usw zum Schluss jedes Einzelteil in 10 sec.
Wir schauen und an, wie sich die Zeichnungen verändern und zu Piktogrammen werden. Welche Stereotypen wir verwenden und wie die individuellsten Merkmale zum Einheitsbrei werden. Das Ziel ist dann sie für genaueres hinschauen zu motivieren. Klappt recht gut.

Können Sie mir die Situation schildern, bei der Sie diesen Einstieg benützen? (Beispielsweise bei einem längeren Projekt, wiederholend, als Einstieg für das Thema XY, unabhängig von was darauf folgt etc.)

Wie ist ihre Email Adresse?

An welcher Schule arbeiten Sie?

Darf ich schreiben, wo Sie arbeiten?

Ja

Nein

Darf ich Sie kontaktieren, wenn die Arbeit fertig ist?

Ja

Nein

Möchten Sie noch etwas anfügen oder fragen?

Gutes Gelingen! _____

Danke fürs mitmachen!

Dieser Inhalt wurde nicht von Google erstellt und wird von Google auch nicht unterstützt.

Google Formulare

Fällt Ihnen noch eine Zweite kurze Aufgabe ein, die Sie als Unterrichtseinstieg benützen?

Zweimal das identische Video zeigen von Waldaufnahmen, die bei Tageslicht starten und in der Nacht enden. Beim ersten mal Beginnt die Musik fröhlich und wird bei zunehmender Dunkelheit düsterer, bei zweiten mal Umgekehrt. Und was wirkt nun verstörender? Input zum Thema Atmosphären erschaffen. Ich habe eigentlich für jedes Projekt einen Input/einstieg. Kann auch inmitten des Projektes sein, wenn eine Idee oder eine Arbeitsstrategie veranschaulicht werden soll.

Haben Sie Dateien dazu, die Sie teilen möchten? (Beispielsweise Arbeitsblätter, Fotos etc.)

Darf ich diese*n Unterrichtseinstieg*e auswerten und / oder veröffentlichen?

Ja

Nein

In welche Rubrik würden Sie ihren Unterrichtseinstieg einordnen?

spielerische Methode

Aktivierung

Einstieg ins darauffolgende Thema der Lektion

Technische Einführung

Motivation

Sonstiges: von allem etwas

Wie würden Sie die meisten Unterrichtseinstiege einschätzen, die Sie machen – eher spielerisch, eher thematisch, eher Aktivierung etc.?

Ich mag es wenn die Schülerinnen und Schüler fragend im Dunkeln tapen oder sie sogar etwas wütend werden, wenn die einen Berg "verliebt" malen müssen und überhaupt nicht verstehen, um was es geht und wie das gehen soll. Ich finds gut, wenn man sich mit der eigenen anfänglichen Hilflosigkeit, vielleicht auch Intoleranz, auseinander setzt. Oftmals greife ich den ersten Input am Schluss wieder auf, wenn alle Hürden überwunden sind und man dann doch plötzlich, das was mach macht :) Meine Unterrichtseinstiege haben immer einen Sinn und lassen sich thematisch einordnen.

Nun noch ein paar Fragen zu ihrer Person:

Wie ist ihr Name? (wie Sie allenfalls publiziert werden möchten)

██████████ _____

Wie ist ihre Email Adresse?

██████████ _____

An welcher Schule arbeiten Sie?

██████████ _____

Darf ich schreiben, wo Sie arbeiten?

Ja

Nein

Sammlung Unterrichtseinstiege BG

Für meine Masterthesis sammle ich BG Gymnasial-Unterrichtseinstiege. Dafür möchte ich Sie bitten, auf die folgenden Fragen zu antworten. Dieser Fragebogen sollte nicht länger als 10 Minuten dauern.

Wenn Sie an ihren letzten Unterrichtseinstieg denken – wie haben Sie den gemacht?

Das war eher technischer Art. War im Zusammenhang mit einer Projektwoche/Siebdruck

Haben Sie einen Unterrichtseinstieg bzw. eine kleine Aufgabe, den/die Sie öfters verwenden und die/den Sie als besonders stimmig erachten? Wenn ja: bitte um detaillierte Erklärung!

Farbenmischen mit 1./2. Klässlern (Gymnasium): mit Lebensmittelfarbe gefärbtes Mineralwasser das sie dann mischen und trinken können. Ist immer wieder sehr lustvoll und verspielt.

Können Sie mir die Situation schildern, bei der Sie diesen Einstieg benützen? (Beispielsweise bei einem längeren Projekt, wiederholend, als Einstieg für das Thema XY, unabhängig von was darauf folgt etc.)

Fällt Ihnen noch eine Zweite kurze Aufgabe ein, die Sie als Unterrichtseinstieg benützen?

Klassisch über eine Bildauswahl.

Haben Sie Dateien dazu, die Sie teilen möchten? (Beispielsweise Arbeitsblätter, Fotos etc.)

Darf ich diese*n Unterrichtseinstieg*e auswerten und / oder veröffentlichen?

- Ja
 Nein

In welche Rubrik würden Sie ihren Unterrichtseinstieg einordnen?

- spielerische Methode
 Aktivierung
 Einstieg ins darauffolgende Thema der Lektion
 Technische Einführung
 Motivation
 Sonstiges: _____

Wie würden Sie die meisten Unterrichtseinstiege einschätzen, die Sie machen – eher spielerisch, eher thematisch, eher Aktivierung etc.?

Aktivierung

Nun noch ein paar Fragen zu ihrer Person:

Wie ist ihr Name? (wie Sie allenfalls publiziert werden möchten)

Wie ist ihre Email Adresse?

Sammlung Unterrichtseinstiege BG

Für meine Masterthesis sammle ich BG Gymnasial-Unterrichtseinstiege. Dafür möchte ich Sie bitten, auf die folgenden Fragen zu antworten. Dieser Fragebogen sollte nicht länger als 10 Minuten dauern.

Wenn Sie an ihren letzten Unterrichtseinstieg denken – wie haben Sie den gemacht?

Alle Arbeiten (Technisches Gestalten, Tonvasen) waren auf dem Tisch ausgebreitet und wir (um den Tisch versammelt/Halbklassenunterricht) haben über den Stand der Dinge, den weiteren Verlauf der Arbeit und drei wichtige Kriterien/Ziele der Arbeit gesprochen

Haben Sie einen Unterrichtseinstieg bzw. eine kleine Aufgabe, den/die Sie öfters verwenden und die/den Sie als besonders stimmig erachten? Wenn ja: bitte um detaillierte Erklärung!

Grundsätzlich ist es mir wichtig, die Schülerinnen und Schüler beim Unterrichtsbeginn zu "erwarten". Das heisst, dass ich im Schulzimmer bin, die Materialien sind bereitgestellt und die Arbeiten hängen (z.B. in Gruppen geordnet) an der Wandtafel oder sind ausgebreitet. Der eigentliche Einstieg beginnt dann oft über ein Bild und die Überleitung zu einer inhaltlichen oder technischen Einführung.

Können Sie mir die Situation schildern, bei der Sie diesen Einstieg benützen? (Beispielsweise bei einem längeren Projekt, wiederholend, als Einstieg für das Thema XY, unabhängig von was darauf folgt etc.)

Fällt Ihnen noch eine Zweite kurze Aufgabe ein, die Sie als Unterrichtseinstieg benützen?

Ich beginne oft mit einer 7 - 10-Minuten-Zeichnung (z.B. ab Modell, Vorstellung, Beamer ...). Die Schülerinnen und Schüler besitzen kleine Skizzenhefte. Diese Form wähle ich vor allem, wenn wir an einem längeren Projekt arbeiten.

An welcher Schule arbeiten Sie?

Darf ich schreiben, wo Sie arbeiten?

Ja

Nein

Darf ich Sie kontaktieren, wenn die Arbeit fertig ist?

Ja

Nein

Möchten Sie noch etwas anfügen oder fragen?

Ich finde den Master-Thesis Ansatz sehr interessant. Es würde mich sehr interessieren, Ihre abschliessende Arbeit zu lesen. Ginge das? Freundlicher Gruss und gutes Gelingen wünsche ich...

Danke fürs mitmachen!

Dieser Inhalt wurde nicht von Google erstellt und wird von Google auch nicht unterstützt.

Google Formulare

Haben Sie Dateien dazu, die Sie teilen möchten? (Beispielsweise Arbeitsblätter, Fotos etc.)

📎 Skizzenheftvorla...

Darf ich diese*n Unterrichtseinstieg*e auswerten und / oder veröffentlichen?

- Ja
 Nein

In welche Rubrik würden Sie ihren Unterrichtseinstieg einordnen?

- spielerische Methode
 Aktivierung
 Einstieg ins darauffolgende Thema der Lektion
 Technische Einführung
 Motivation
 Sonstiges: _____

Wie würden Sie die meisten Unterrichtseinstiege einschätzen, die Sie machen – eher spielerisch, eher thematisch, eher Aktivierung etc.?

thematisch + Aktivierung _____

Nun noch ein paar Fragen zu ihrer Person:

Wie ist ihr Name? (wie Sie allenfalls publiziert werden möchten)

Wie ist ihre Email Adresse?

An welcher Schule arbeiten Sie?

Darf ich schreiben, wo Sie arbeiten?

- Ja
 Nein

Darf ich Sie kontaktieren, wenn die Arbeit fertig ist?

- Ja
 Nein

Möchten Sie noch etwas anfügen oder fragen?

Frage: Auswerten/Veröffentlichen

Das Beispiel dürfen Sie natürlich auswerten. Veröffentlichen nicht, da ich bei meinen Einstiegen die Bildquellen nicht immer konsequent benenne oder notiere, wie auch bei diesem Dokument.

Danke fürs mitmachen!

Dieser Inhalt wurde nicht von Google erstellt und wird von Google auch nicht unterstützt.

Google

Sammlung Unterrichtseinstiege BG

Für meine Masterthesis sammle ich BG Gymnasial-Unterrichtseinstiege. Dafür möchte ich Sie bitten, auf die folgenden Fragen zu antworten. Dieser Fragebogen sollte nicht länger als 10 Minuten dauern.

Wenn Sie an ihren letzten Unterrichtseinstieg denken – wie haben Sie den gemacht?

Repetition der Ergebnisse der letzten DL

Haben Sie einen Unterrichtseinstieg bzw. eine kleine Aufgabe, den/die Sie öfters verwenden und die/den Sie als besonders stimmig erachten? Wenn ja: bitte um detaillierte Erklärung!

Arbeiten/Zwischenstände der SuS aufhängen, gemeinsam besprechen.

Können Sie mir die Situation schildern, bei der Sie diesen Einstieg benützen? (Beispielsweise bei einem längeren Projekt, wiederholend, als Einstieg für das Thema XY, unabhängig von was darauf folgt etc.)

Fällt Ihnen noch eine Zweite kurze Aufgabe ein, die Sie als Unterrichtseinstieg benützen?

Inspirations-Bildmaterial zum Thema (meist auf Beamer) zeigen, darüber sprechen, Gestalterische Eigenheiten im Plenum erkennen/benennen, Wichtiges zur Aufgabe davon ableiten.

Haben Sie Dateien dazu, die Sie teilen möchten? (Beispielsweise Arbeitsblätter, Fotos etc.)

Darf ich diese*n Unterrichtseinstieg*e auswerten und / oder veröffentlichen?

- Ja
 Nein

In welche Rubrik würden Sie ihren Unterrichtseinstieg einordnen?

- spielerische Methode
 Aktivierung
 Einstieg ins darauffolgende Thema der Lektion
 Technische Einführung
 Motivation
 Sonstiges: _____

Wie würden Sie die meisten Unterrichtseinstiege einschätzen, die Sie machen – eher spielerisch, eher thematisch, eher Aktivierung etc.?

Einstieg ins darauffolgende Thema der Lektion, Motivation

Nun noch ein paar Fragen zu ihrer Person:

Wie ist ihr Name? (wie Sie allenfalls publiziert werden möchten)

nicht mit Namen publizieren

Wie ist ihre Email Adresse?

Darf ich diese*n Unterrichtseinstieg*e auswerten und / oder veröffentlichen?

Ja

Nein

In welche Rubrik würden Sie ihren Unterrichtseinstieg einordnen?

spielerische Methode

Aktivierung

Einstieg ins darauffolgende Thema der Lektion

Technische Einführung

Motivation

Sonstiges: _____

Wie würden Sie die meisten Unterrichtseinstiege einschätzen, die Sie machen – eher spielerisch, eher thematisch, eher Aktivierung etc.?

Einstieg ins darauffolgende Thema der Lektion, Motivation _____

Nun noch ein paar Fragen zu ihrer Person:

Wie ist ihr Name? (wie Sie allenfalls publiziert werden möchten)

nicht mit Namen publizieren _____

Wie ist ihre Email Adresse?

An welcher Schule arbeiten Sie?

Darf ich schreiben, wo Sie arbeiten?

Ja

Nein

Darf ich Sie kontaktieren, wenn die Arbeit fertig ist?

Ja

Nein

Möchten Sie noch etwas anfügen oder fragen?

Danke fürs mitmachen!

Dieser Inhalt wurde nicht von Google erstellt und wird von Google auch nicht unterstützt.

Google Formulare

Sammlung Unterrichtseinstiege BG

Für meine Masterthesis sammle ich BG Gymnasial-Unterrichtseinstiege. Dafür möchte ich Sie bitten, auf die folgenden Fragen zu antworten. Dieser Fragebogen sollte nicht länger als 10 Minuten dauern.

Wenn Sie an ihren letzten Unterrichtseinstieg denken – wie haben Sie den gemacht?

Wir haben die angefangenen Zeichnungen aufgehängt und sie gemeinsam besprochen.

Haben Sie einen Unterrichtseinstieg bzw. eine kleine Aufgabe, den/die Sie öfters verwenden und die/den Sie als besonders stimmig erachten? Wenn ja: bitte um detaillierte Erklärung!

Ich hatte zum Thema Porträt die S*S am Anfang der Lektionen 10 Minuten ein Selbstporträt mit jeweils unterschiedlichen Anweisungen zeichnen lassen. Die Zeichnungen wurden dann zu einem kleinen Büchlein gebunden.

Können Sie mir die Situation schildern, bei der Sie diesen Einstieg benützen? (Beispielsweise bei einem längeren Projekt, wiederholend, als Einstieg für das Thema XY, unabhängig von was darauf folgt etc.)

Fällt Ihnen noch eine Zweite kurze Aufgabe ein, die Sie als Unterrichtseinstieg benützen?

Haben Sie Dateien dazu, die Sie teilen möchten? (Beispielsweise Arbeitsblätter, Fotos etc.)

Darf ich diese*n Unterrichtseinstieg*e auswerten und / oder veröffentlichen?

- Ja
 Nein

In welche Rubrik würden Sie ihren Unterrichtseinstieg einordnen?

- spielerische Methode
 Aktivierung
 Einstieg ins darauffolgende Thema der Lektion
 Technische Einführung
 Motivation
 Sonstiges: Das variiert stark. Würde diesen nicht in eine einzige Kategorie einordnen.

Wie würden Sie die meisten Unterrichtseinstiege einschätzen, die Sie machen – eher spielerisch, eher thematisch, eher Aktivierung etc.?

Eher thematisch

Nun noch ein paar Fragen zu ihrer Person:

Wie ist ihr Name? (wie Sie allenfalls publiziert werden möchten)

██████████

Wie ist ihre Email Adresse?

██████████

Sammlung Unterrichtseinstiege BG

Für meine Masterthesis sammle ich BG Gymnasial-Unterrichtseinstiege. Dafür möchte ich Sie bitten, auf die folgenden Fragen zu antworten. Dieser Fragebogen sollte nicht länger als 10 Minuten dauern.

Wenn Sie an ihren letzten Unterrichtseinstieg denken – wie haben Sie den gemacht?

Ist unterschiedlich je nach Klasse.

Haben Sie einen Unterrichtseinstieg bzw. eine kleine Aufgabe, den/die Sie öfters verwenden und die/den Sie als besonders stimmig erachten? Wenn ja: bitte um detaillierte Erklärung!

Skizzenbücher anschauen, wo ein Auftrag gemacht wurde. Input. Immer zuerst Hallo sagen und sage den Ablauf. Sie zuerst abholen, Material ligt herum.

Können Sie mir die Situation schildern, bei der Sie diesen Einstieg benützen? (Beispielsweise bei einem längeren Projekt, wiederholend, als Einstieg für das Thema XY, unabhängig von was darauf folgt etc.)

Fällt Ihnen noch eine Zweite kurze Aufgabe ein, die Sie als Unterrichtseinstieg benützen?

Wärbeplakat, Video zeigen, neuste Aktion von Banksy. Keine spielerische Methoden. Auftrag in Skizzenbücher. Sie wollen Zeit nützen. Vorlage suchen: Ausschnitt von Tierauge. Selbst Bildmaterial im Handy suchen. Auswahl ist ihnen überlassen. Sammlung machen von Tieraugen. MS Teams Ordner erstellen. Wird geschickt im Teams Chat. Sammeln dann zusammen anschauen - Kriterien anhand von Sammlung besprechen!

Haben Sie Dateien dazu, die Sie teilen möchten? (Beispielsweise Arbeitsblätter, Fotos etc.)

An welcher Schule arbeiten Sie?

Darf ich schreiben, wo Sie arbeiten?

Ja

Nein

Darf ich Sie kontaktieren, wenn die Arbeit fertig ist?

Ja

Nein

Möchten Sie noch etwas anfügen oder fragen?

Danke fürs mitmachen!

Dieser Inhalt wurde nicht von Google erstellt und wird von Google auch nicht unterstützt.

Google Formulare

Darf ich diese*n Unterrichtseinstieg*e auswerten und / oder veröffentlichen?

Ja

Nein

In welche Rubrik würden Sie ihren Unterrichtseinstieg einordnen?

spielerische Methode

Aktivierung

Einstieg ins darauffolgende Thema der Lektion

Technische Einführung

Motivation

Sonstiges: _____

Wie würden Sie die meisten Unterrichtseinstiege einschätzen, die Sie machen – eher spielerisch, eher thematisch, eher Aktivierung etc.?

Thematisch, Aktivierung _____

Nun noch ein paar Fragen zu ihrer Person:

Wie ist ihr Name? (wie Sie allenfalls publiziert werden möchten)

Wie ist ihre Email Adresse?

An welcher Schule arbeiten Sie?

Darf ich schreiben, wo Sie arbeiten?

Ja

Nein

Darf ich Sie kontaktieren, wenn die Arbeit fertig ist?

Ja

Nein

Möchten Sie noch etwas anfügen oder fragen?

Danke fürs mitmachen!

Dieser Inhalt wurde nicht von Google erstellt und wird von Google auch nicht unterstützt.

Google Formulare

Sammlung Unterrichtseinstiege BG

Für meine Masterthesis sammle ich BG Gymnasial-Unterrichtseinstiege. Dafür möchte ich Sie bitten, auf die folgenden Fragen zu antworten. Dieser Fragebogen sollte nicht länger als 10 Minuten dauern.

Wenn Sie an ihren letzten Unterrichtseinstieg denken – wie haben Sie den gemacht?

Da ich mit meinen Schüler*innen grundsätzlich an längeren Projekten arbeite, ist mein Einstieg meist eine Standortbestimmung: - Was haben wir letztes Mal gemacht? Je nach dem Repetition von praktischen oder theoretischen Schwerpunkten aus der vergangenen Lektion.

- So weit solltet ihr ungefähr gekommen sein.

- Dies ist das Ziel der heutigen Doppellektion.

- Folgender Programmschwerpunkt erwartet euch.

- Hier, hier und hier findet ihr die Materialien, die ihr zum Bearbeiten der aktuellen Aufgabe(n) braucht.

Meist folgt noch eine Erklärung von mir, falls ein neues Material bereit steht oder ein neues Verfahren ansteht.

Haben Sie einen Unterrichtseinstieg bzw. eine kleine Aufgabe, den/die Sie öfters verwenden und die/den Sie als besonders stimmig erachten? Wenn ja: bitte um detaillierte Erklärung!

Mein "Kennen-lern-Einstieg", den ich gerne mit neuen Klassen durchführe: Noch bevor ich mich vorstelle, stelle ich meinen Schüler*innen die zu lösende Gestaltungsaufgabe vor (Auf ein A6-Blatt die eigenen Initialen so layouten, dass sie etwas über die Person aussagen. Jede*r muss anschliessend seine*ihre Lösung vor der Klasse präsentieren und sich dadurch der Klasse und mir vorstellen. Es dürfen ausschliesslich die Buchstaben gestaltet werden, zusätzliche zeichnerische Elemente sind nicht erlaubt, auch keine Farben).

Anschliessend erarbeite ich mit den Schüler*innen die verschiedenen gestalterischen Möglichkeiten (Grösse, Dicke, Aussehen der Buchstaben; Distanz zwischen den Buchstaben, Ausrichtung der Buchstaben, Positionierung im Bildraum) und illustriere an der Wandtafel jeweils die Wirkung der genannten Möglichkeiten auf die gestalterisch-inhaltliche Aussage.

Schliesslich stelle ich mich der Klasse selbst vor, indem ich den Schüler*innen meine Lösung dieser Aufgabe präsentiere. Dann lasse ich sie arbeiten und schliesslich folgt die Präsentation. Oft kommen dabei sehr persönliche Facetten der Schüler*innen zum Vorschein.

Können Sie mir die Situation schildern, bei der Sie diesen Einstieg benutzen? (Beispielsweise bei einem längeren Projekt, wiederholend, als Einstieg für das Thema XY, unabhängig von was darauf folgt etc.)

Fällt Ihnen noch eine Zweite kurze Aufgabe ein, die Sie als Unterrichtseinstieg benutzen?

Einstieg ins Thema RÄUMLICHKEIT mit dem Bild "Le Blanc Seign" von René Magritte: Am Beamer ist ein Bild dieser Malerei gross projiziert, die Klasse ist eingeladen, die "Fehler" zu finden. Anhand dieses Bildes können die wichtigsten Mittel der räumlichen Darstellung entdeckt werden. Ich bitte das Bild anschliessend in den Kontext Surrealismus ein und lasse die Schüler*innen Vermutungen anstellen, warum Magritte wohl diese "Fehler" der räumlichen Darstellung in sein Bild eingebettet hat.

Haben Sie Dateien dazu, die Sie teilen möchten? (Beispielsweise Arbeitsblätter, Fotos etc.)

Darf ich diese*n Unterrichtseinstieg*e auswerten und / oder veröffentlichen?

Ja

Nein

In welche Rubrik würden Sie ihren Unterrichtseinstieg einordnen?

spielerische Methode

Aktivierung

Einstieg ins darauffolgende Thema der Lektion

Technische Einführung

Motivation

Sonstiges: _____

Wie würden Sie die meisten Unterrichtseinstiege einschätzen, die Sie machen – eher spielerisch, eher thematisch, eher Aktivierung etc.?

eher thematische und technische Einführung

Nun noch ein paar Fragen zu ihrer Person:

Wie ist ihr Name? (wie Sie allenfalls publiziert werden möchten)

Wie ist ihre Email Adresse?

An welcher Schule arbeiten Sie?

Darf ich schreiben, wo Sie arbeiten?

Ja

Nein

Darf ich Sie kontaktieren, wenn die Arbeit fertig ist?

Ja

Nein

Möchten Sie noch etwas anfügen oder fragen?

Danke fürs mitmachen!

Dieser Inhalt wurde nicht von Google erstellt und wird von Google auch nicht unterstützt.

Fragebogen 9

Sammlung Unterrichtseinstiege BG

Für meine Masterthesis sammle ich BG Gymnasial-Unterrichtseinstiege. Dafür möchte ich Sie bitten, auf die folgenden Fragen zu antworten. Dieser Fragebogen sollte nicht länger als 10 Minuten dauern.

Wenn Sie an ihren letzten Unterrichtseinstieg denken – wie haben Sie den gemacht?

Mit einer Begrüssung und anschliessender Repetition/Rückblick des letzten Unterrichts. Anschliessend wurden die Schwierigkeiten anhand der Schülerarbeiten nochmals thematisiert und die Ziele für die Lektion bestimmt.

Haben Sie einen Unterrichtseinstieg bzw. eine kleine Aufgabe, den/die Sie öfters verwenden und die/den Sie als besonders stimmig erachten? Wenn ja: bitte um detaillierte Erklärung!

Einzeichnen: Während eines Musikstücks projiziere ich ein Bild/Skizze etc. an die Leinwand, welche die SuS in 5 Min. ins Skizzenheft abzeichnen.

Können Sie mir die Situation schildern, bei der Sie diesen Einstieg benützen? (Beispielsweise bei einem längeren Projekt, wiederholend, als Einstieg für das Thema XY, unabhängig von was darauf folgt etc.)

Fällt Ihnen noch eine Zweite kurze Aufgabe ein, die Sie als Unterrichtseinstieg benützen?

Haben Sie Dateien dazu, die Sie teilen möchten? (Beispielsweise Arbeitsblätter, Fotos etc.)

Darf ich diese*n Unterrichtseinstieg*e auswerten und / oder veröffentlichen?

Ja

Nein

In welche Rubrik würden Sie ihren Unterrichtseinstieg einordnen?

spielerische Methode

Aktivierung

Einstieg ins darauffolgende Thema der Lektion

Technische Einführung

Motivation

Sonstiges: _____

Wie würden Sie die meisten Unterrichtseinstiege einschätzen, die Sie machen – eher spielerisch, eher thematisch, eher Aktivierung etc.?

Thematisch _____

Nun noch ein paar Fragen zu ihrer Person:

Wie ist ihr Name? (wie Sie allenfalls publiziert werden möchten)

Wie ist ihre Email Adresse?

An welcher Schule arbeiten Sie?

Darf ich schreiben, wo Sie arbeiten?

Ja

Nein

Darf ich Sie kontaktieren, wenn die Arbeit fertig ist?

Ja

Nein

Möchten Sie noch etwas anfügen oder fragen?

Ich habe mich mit der offenen Fragestellung sehr schwer getan. _____

Danke fürs mitmachen!

Dieser Inhalt wurde nicht von Google erstellt und wird von Google auch nicht unterstützt.

Google Formulare

Sammlung Unterrichtseinstiege BG

Für meine Masterthesis sammle ich BG Gymnasial-Unterrichtseinstiege. Dafür möchte ich Sie bitten, auf die folgenden Fragen zu antworten. Dieser Fragebogen sollte nicht länger als 10 Minuten dauern.

Wenn Sie an ihren letzten Unterrichtseinstieg denken – wie haben Sie den gemacht?

Zum "Einturnen" während 10 Minuten "Schneller zeichnen als Denken" (LBG Heft Nr. 11, S. 210). Bei der Übung wird eine Tierfoto projiziert und muss in 3 Minuten abgezeichnet werden. Schon zu Beginn sage ich deutlich, dass es NICHT möglich ist, dies "schön" und genau zu machen. Beim anschließenden gemeinsamen betrachten (alle Blätter aufhängen) kann man mit der Frage "Wo seht Ihr Aspekte, die gelungen sind?" sehr gut einzelne Qualitäten herausarbeiten. Die Schüler merken zum Beispiel, dass in einer "schrägen" Zeichnung der Augenausdruck super ist und die Zeichnung dadurch eine tolle Qualität hat. Oder die Oberfläche. Oder die Haltung, etc. Wichtig: es wird nur über das Gelingene gesprochen. Mängel werden ignoriert! Die Übung wird 2-3mal wiederholt, wobei die Stifte gewechselt werden.

Haben Sie einen Unterrichtseinstieg bzw. eine kleine Aufgabe, den/die Sie öfters verwenden und die/den Sie als besonders stimmig erachten? Wenn ja: bitte um detaillierte Erklärung!

Den oben erwähnten. Man kommt sofort von 0 auf 100, Aufmerksamkeit und Konzentration sind 100%ig. Es entsteht eine Art von Übung, die sich die Schüler sonst nicht getrauen. Ausserdem kann man extrem gut herauschälen, wieviele verschiedene Arten von Qualität es geben kann.

Können Sie mir die Situation schildern, bei der Sie diesen Einstieg benützen? (Beispielsweise bei einem längeren Projekt, wiederholend, als Einstieg für das Thema XY, unabhängig von was darauf folgt etc.)

Fällt Ihnen noch eine Zweite kurze Aufgabe ein, die Sie als Unterrichtseinstieg benützen?

1. Zu zweit: jemand beginnt eine Zeichnung, dann wird getauscht und weitergezeichnet.
2. Powerbasteln: die Schüler erhalten begrenztes Material (z.B. ein Blatt A4 und müssen daraus in 10 Min. etwas basteln (z.B. einen Pavillon)

Haben Sie Dateien dazu, die Sie teilen möchten? (Beispielsweise Arbeitsblätter, Fotos etc.)

Darf ich diese*n Unterrichtseinstieg*e auswerten und / oder veröffentlichen?

- Ja
 Nein

In welche Rubrik würden Sie ihren Unterrichtseinstieg einordnen?

- spielerische Methode
 Aktivierung
 Einstieg ins darauffolgende Thema der Lektion
 Technische Einführung
 Motivation
 Sonstiges: _____

Wie würden Sie die meisten Unterrichtseinstiege einschätzen, die Sie machen – eher spielerisch, eher thematisch, eher Aktivierung etc.?

alle 3 _____

Nun noch ein paar Fragen zu ihrer Person:

Wie ist ihr Name? (wie Sie allenfalls publiziert werden möchten)

Sammlung Unterrichtseinstiege BG

Für meine Masterthesis sammle ich BG Gymnasial-Unterrichtseinstiege. Dafür möchte ich Sie bitten, auf die folgenden Fragen zu antworten. Dieser Fragebogen sollte nicht länger als 10 Minuten dauern.

Wenn Sie an ihren letzten Unterrichtseinstieg denken – wie haben Sie den gemacht?

Entweder mit einem Input zum Thema oder einer 10 Minuten Skizze, welche vom aktuellen Projekt losgelöst ist.

Haben Sie einen Unterrichtseinstieg bzw. eine kleine Aufgabe, den/die Sie öfters verwenden und die/den Sie als besonders stimmig erachten? Wenn ja: bitte um detaillierte Erklärung!

In gewissen Semestern lasse ich die Schüler:innen zu Beginn der Lektion jeweils 10 Minuten zeichnen in unterschiedlichen Techniken und zu unterschiedlichen Motiven, einfach um im BG Unterricht anzukommen. Allerdings braucht dies relativ viel Zeit, weshalb ich es nicht in allen Semestern durchziehe.

Können Sie mir die Situation schildern, bei der Sie diesen Einstieg benützen? (Beispielsweise bei einem längeren Projekt, wiederholend, als Einstieg für das Thema XY, unabhängig von was darauf folgt etc.)

Bei jedem längeren Projekt mache ich mehrere Inputs zu Teilaspekten des Projektes jeweils zu Beginn der Lektionen.

Fällt Ihnen noch eine Zweite kurze Aufgabe ein, die Sie als Unterrichtseinstieg benützen?

Abgesehen von den Skizzieraufgaben starte ich die Lektionen tendenziell eher mit frontalen Inputs.

Haben Sie Dateien dazu, die Sie teilen möchten? (Beispielsweise Arbeitsblätter, Fotos etc.)

Wie ist ihre Email Adresse?

An welcher Schule arbeiten Sie?

Darf ich schreiben, wo Sie arbeiten?

Ja

Nein

Darf ich Sie kontaktieren, wenn die Arbeit fertig ist?

Ja

Nein

Möchten Sie noch etwas anfügen oder fragen?

Danke fürs mitmachen!

Dieser Inhalt wurde nicht von Google erstellt und wird von Google auch nicht unterstützt.

Google Formulare

Darf ich diese*n Unterrichtseinstieg*e auswerten und / oder veröffentlichen?

- Ja
 Nein

In welche Rubrik würden Sie ihren Unterrichtseinstieg einordnen?

- spielerische Methode
 Aktivierung
 Einstieg ins darauffolgende Thema der Lektion
 Technische Einführung
 Motivation
 Sonstiges:
Gerne würde ich Aktivierung oder Einstieg ins darauffolgende Thema anwählen. Je nach Einstieg ist das Ziel unterschiedlich.

Wie würden Sie die meisten Unterrichtseinstiege einschätzen, die Sie machen – eher spielerisch, eher thematisch, eher Aktivierung etc.?

Thematisch oder Aktivierung, leider selten spielerisch.

Nun noch ein paar Fragen zu ihrer Person:

Wie ist ihr Name? (wie Sie allenfalls publiziert werden möchten)

██████████

Wie ist ihre Email Adresse?

██████████

An welcher Schule arbeiten Sie?

██████████

Darf ich schreiben, wo Sie arbeiten?

- Ja
 Nein

Darf ich Sie kontaktieren, wenn die Arbeit fertig ist?

- Ja
 Nein

Möchten Sie noch etwas anfügen oder fragen?

Ich würde gerne anonym teilnehmen. Danke.

Danke fürs mitmachen!

Dieser Inhalt wurde nicht von Google erstellt und wird von Google auch nicht unterstützt.

Google Formulare

Sammlung Unterrichtseinstiege BG

Für meine Masterthesis sammle ich BG Gymnasial-Unterrichtseinstiege. Dafür möchte ich Sie bitten, auf die folgenden Fragen zu antworten. Dieser Fragebogen sollte nicht länger als 10 Minuten dauern.

Wenn Sie an ihren letzten Unterrichtseinstieg denken – wie haben Sie den gemacht?

Einen Song von Lady Gaga abgespielt.

Haben Sie einen Unterrichtseinstieg bzw. eine kleine Aufgabe, den/die Sie öfters verwenden und die/den Sie als besonders stimmig erachten? Wenn ja: bitte um detaillierte Erklärung!

Nein. Unterrichtseinstiege sollten möglich divers sein.

Können Sie mir die Situation schildern, bei der Sie diesen Einstieg benützen? (Beispielsweise bei einem längeren Projekt, wiederholend, als Einstieg für das Thema XY, unabhängig von was darauf folgt etc.)

Einstiege können an ein Thema geknüpft sein, müssen aber nicht. Ich bevorzuge Zweiteres.

Fällt Ihnen noch eine Zweite kurze Aufgabe ein, die Sie als Unterrichtseinstieg benützen?

Meditation zu Walgesängen.

Haben Sie Dateien dazu, die Sie teilen möchten? (Beispielsweise Arbeitsblätter, Fotos etc.)

Darf ich diese*n Unterrichtseinstieg*e auswerten und / oder veröffentlichen?

- Ja
 Nein

In welche Rubrik würden Sie ihren Unterrichtseinstieg einordnen?

- spielerische Methode
 Aktivierung
 Einstieg ins darauffolgende Thema der Lektion
 Technische Einführung
 Motivation
 Sonstiges: _____

Wie würden Sie die meisten Unterrichtseinstiege einschätzen, die Sie machen – eher spielerisch, eher thematisch, eher Aktivierung etc.?

spielerisch, Aktivierung, Motivation

Nun noch ein paar Fragen zu ihrer Person:

Wie ist ihr Name? (wie Sie allenfalls publiziert werden möchten)

██████████

Wie ist ihre Email Adresse?

██████████

An welcher Schule arbeiten Sie?

Darf ich schreiben, wo Sie arbeiten?

- Ja
 Nein

Darf ich Sie kontaktieren, wenn die Arbeit fertig ist?

- Ja
 Nein

Möchten Sie noch etwas anfügen oder fragen?

Give yourself prudence
 And love your friends
 Subway kid, rejoice your truth
 In the religion of the insecure
 I must be myself, respect my youth

Danke fürs mitmachen!

Dieser Inhalt wurde nicht von Google erstellt und wird von Google auch nicht unterstützt.

Google Formulare

Sammlung Unterrichtseinstiege BG

Für meine Masterthesis sammle ich BG Gymnasial-Unterrichtseinstiege. Dafür möchte ich Sie bitten, auf die folgenden Fragen zu antworten. Dieser Fragebogen sollte nicht länger als 10 Minuten dauern.

Wenn Sie an ihren letzten Unterrichtseinstieg denken – wie haben Sie den gemacht?

Ankündigen, was die Schüler*innen in der nächsten Doppellektion (und Folgelektionen) erwartet. Anschliessend erhalten die Schüler*innen einen 10-Minuten-Auftrag, den sie im Skizzenbuch lösen. Erster Schritt: Zeichnen Sie mit Stabilo-Liner einen Bilderrahmen möglichst Blattfüllend (A5). Zweiter Schritt: Zeichnen Sie sich selbst mit Stabilo-Liner linear aus der Erinnerung. (

Haben Sie einen Unterrichtseinstieg bzw. eine kleine Aufgabe, den/die Sie öfters verwenden und die/den Sie als besonders stimmig erachten? Wenn ja: bitte um detaillierte Erklärung!

10-Minuten-Aufträge mache ich sehr regelmässig im Grundlagenunterricht. Die Schüler*innen haben eigens dafür ein Skizzenbuch. Diese Aufträge dienen dazu, locker zu werden, die Gedanken auf das Gestalten zu richten und neue Zugänge zum Zeichnen/Skizzieren kennenzulernen.

Können Sie mir die Situation schildern, bei der Sie diesen Einstieg benützen? (Beispielsweise bei einem längeren Projekt, wiederholend, als Einstieg für das Thema XY, unabhängig von was darauf folgt etc.)

Möglichst jede Doppellektion. Manchmal haben die Aufträge etwas mit dem eigentlichen Unterrichtsthema zu tun, manchmale dienen sie dazu, eine Technik einzuführen, manchmal sind sie aber auch völlig losgelöst.

Fällt Ihnen noch eine Zweite kurze Aufgabe ein, die Sie als Unterrichtseinstieg benützen?

erster Schritt: Zeichnen Sie mit Bleistift aus der Erinnerung einen Wassereimer. Zweiter Schritt: Zeichnen Sie das Gegenteil.

Haben Sie Dateien dazu, die Sie teilen möchten? (Beispielsweise Arbeitsblätter, Fotos etc.)

Darf ich diese*n Unterrichtseinstieg*e auswerten und / oder veröffentlichen?

Ja

Nein

In welche Rubrik würden Sie ihren Unterrichtseinstieg einordnen?

spielerische Methode

Aktivierung

Einstieg ins darauffolgende Thema der Lektion

Technische Einführung

Motivation

Sonstiges: je nach Unterrichtssituation (siehe oben)

Wie würden Sie die meisten Unterrichtseinstiege einschätzen, die Sie machen – eher spielerisch, eher thematisch, eher Aktivierung etc.?

Ich versuche, die Aufträge möglichst abwechslungsreich zu gestalten.

Nun noch ein paar Fragen zu ihrer Person:

Wie ist ihr Name? (wie Sie allenfalls publiziert werden möchten)

Wie ist ihre Email Adresse?

An welcher Schule arbeiten Sie?

Darf ich schreiben, wo Sie arbeiten?

Ja

Nein

Darf ich Sie kontaktieren, wenn die Arbeit fertig ist?

Ja

Nein

Möchten Sie noch etwas anfügen oder fragen?

Ich hoffe, ich gewinne die Druckversion der Sammlung :-)

Danke fürs mitmachen!

Dieser Inhalt wurde nicht von Google erstellt und wird von Google auch nicht unterstützt.

Google Formulare

Sammlung Unterrichtseinstiege BG

Für meine Masterthesis sammle ich BG Gymnasial-Unterrichtseinstiege. Dafür möchte ich Sie bitten, auf die folgenden Fragen zu antworten. Dieser Fragebogen sollte nicht länger als 10 Minuten dauern.

Wenn Sie an ihren letzten Unterrichtseinstieg denken – wie haben Sie den gemacht?

Auslegeordnung (alle legen ihre Arbeiten auf den Tischen aus), dann Feedback mit kleinen Zetteln hinlegen (jede/r ein konkretes Highlight -> gelb und eine konkrete Empfehlung/Frage -> blau), es müssen bei allen Arbeiten je eine gelbes und je eine blaues Zettelchen hingelegt werden.

Haben Sie einen Unterrichtseinstieg bzw. eine kleine Aufgabe, den/die Sie öfters verwenden und die/den Sie als besonders stimmig erachten? Wenn ja: bitte um detaillierte Erklärung!

"Tauschbörse"

Können Sie mir die Situation schildern, bei der Sie diesen Einstieg benützen? (Beispielsweise bei einem längeren Projekt, wiederholend, als Einstieg für das Thema XY, unabhängig von was darauf folgt etc.)

z.B. Malaktion -> zeichnerische Intervention auf 3 Bildern, dann am eigenen Bild Weitermalen

Fällt Ihnen noch eine Zweite kurze Aufgabe ein, die Sie als Unterrichtseinstieg benützen?

Bilder-Domino: S wählt ein Bild und gibt es weiter, es kommt als inhaltliche, gestalterische oder technische Reaktion ein 2. Bild dazu, weitergeben, 3. Bild dazu, dann zurück zur Besitzer:in des 1. Bildes -> dann z.B. Collage daraus entwickeln.

Haben Sie Dateien dazu, die Sie teilen möchten? (Beispielsweise Arbeitsblätter, Fotos etc.)

Darf ich diese*n Unterrichtseinstieg*e auswerten und / oder veröffentlichen?

- Ja
 Nein

In welche Rubrik würden Sie ihren Unterrichtseinstieg einordnen?

- spielerische Methode
 Aktivierung
 Einstieg ins darauffolgende Thema der Lektion
 Technische Einführung
 Motivation
 Sonstiges: lernfördernd, Austausch, voneinander lernen

Wie würden Sie die meisten Unterrichtseinstiege einschätzen, die Sie machen – eher spielerisch, eher thematisch, eher Aktivierung etc.?

aktivierend, kooperationsfördernd, mit Lernzuwachs

Nun noch ein paar Fragen zu ihrer Person:

Wie ist ihr Name? (wie Sie allenfalls publiziert werden möchten)

████████████████████

Wie ist ihre Email Adresse?

████████████████████

An welcher Schule arbeiten Sie?

Darf ich schreiben, wo Sie arbeiten?

Ja

Nein

Darf ich Sie kontaktieren, wenn die Arbeit fertig ist?

Ja

Nein

Möchten Sie noch etwas anfügen oder fragen?

Danke fürs mitmachen!

Dieser Inhalt wurde nicht von Google erstellt und wird von Google auch nicht unterstützt.

Google Formulare

Sammlung Unterrichtseinstiege BG

Für meine Masterthesis sammle ich BG Gymnasial-Unterrichtseinstiege. Dafür möchte ich Sie bitten, auf die folgenden Fragen zu antworten. Dieser Fragebogen sollte nicht länger als 10 Minuten dauern.

Wenn Sie an ihren letzten Unterrichtseinstieg denken – wie haben Sie den gemacht?

Mit einer Begrüssung und anschließenden Ausblick auf die bevorstehende Lektion

Haben Sie einen Unterrichtseinstieg bzw. eine kleine Aufgabe, den/die Sie öfters verwenden und die/den Sie als besonders stimmig erachten? Wenn ja: bitte um detaillierte Erklärung!

Gerne lasse ich die SuS für 5 Minuten ins Skizzenheft Zeichnen. Dazu lasse Projiziere ich ein Bild/Skizze und spiele dazu ein Musikstück ab. Alternativ zeichne ich direkt an die WT und lasse die SuS meine Skizze abzeichnen.

Können Sie mir die Situation schildern, bei der Sie diesen Einstieg benützen? (Beispielsweise bei einem längeren Projekt, wiederholend, als Einstieg für das Thema XY, unabhängig von was darauf folgt etc.)

Dieser Einstieg eignet sich besonders bei sehr lebendigen Klassen die sich gerne unterhalten. Durch diesen Einstieg werden sie subtil zur zeichnerischen Tätigkeit eingeladen und die Gespräche verstummen. Bedingt durch die knappe Zeit die zur Verfügung steht. Zudem werden die SuS motiviert, direkter und hemmungsloser in ihr Skizzenheft zu skizzieren.

Fällt Ihnen noch eine Zweite kurze Aufgabe ein, die Sie als Unterrichtseinstieg benützen?

Repetition der letzten Unterrichtslektion mit Präsentation der angefangenen Arbeiten

Haben Sie Dateien dazu, die Sie teilen möchten? (Beispielsweise Arbeitsblätter, Fotos etc.)

Darf ich diese*n Unterrichtseinstieg*e auswerten und / oder veröffentlichen?

Ja

Nein

In welche Rubrik würden Sie ihren Unterrichtseinstieg einordnen?

spielerische Methode

Aktivierung

Einstieg ins darauffolgende Thema der Lektion

Technische Einführung

Motivation

Sonstiges: _____

Wie würden Sie die meisten Unterrichtseinstiege einschätzen, die Sie machen – eher spielerisch, eher thematisch, eher Aktivierung etc.?

Thematisch _____

Nun noch ein paar Fragen zu ihrer Person:

Wie ist ihr Name? (wie Sie allenfalls publiziert werden möchten)

Wie ist ihre Email Adresse?

An welcher Schule arbeiten Sie?

Darf ich schreiben, wo Sie arbeiten?

Ja

Nein

Darf ich Sie kontaktieren, wenn die Arbeit fertig ist?

Ja

Nein

Möchten Sie noch etwas anfügen oder fragen?

Danke fürs mitmachen!

Dieser Inhalt wurde nicht von Google erstellt und wird von Google auch nicht unterstützt.

Google

Sammlung Unterrichtseinstiege BG

Für meine Masterthesis sammle ich BG Gymnasial-Unterrichtseinstiege. Dafür möchte ich Sie bitten, auf die folgenden Fragen zu antworten. Dieser Fragebogen sollte nicht länger als 10 Minuten dauern.

Wenn Sie an ihren letzten Unterrichtseinstieg denken – wie haben Sie den gemacht?

Ich habe 2er Gruppen gebildet. 1 SchülerIn musste ein Bild so genau beschreiben, damit sein/Ihr PartnerIn, der das Bild nicht gesehen hat, es nachzeichnen konnte.

Haben Sie einen Unterrichtseinstieg bzw. eine kleine Aufgabe, den/die Sie öfters verwenden und die/den Sie als besonders stimmig erachten? Wenn ja: bitte um detaillierte Erklärung!

Häufig zeige ich eine künstlerische Position als Einstieg und wir besprechen es im Plenum.

Können Sie mir die Situation schildern, bei der Sie diesen Einstieg benützen? (Beispielsweise bei einem längeren Projekt, wiederholend, als Einstieg für das Thema XY, unabhängig von was darauf folgt etc.)

Bei längeren Projekten, um Kunstwerken, die entweder technisch oder inhaltlich zum SuS-Projekt eine Verknüpfung haben, zu zeigen.

Fällt Ihnen noch eine Zweite kurze Aufgabe ein, die Sie als Unterrichtseinstieg benützen?

Kahoots sind beliebt, um Lektüre zu prüfen oder ein Mindmap im Plenum mit den Vorkenntnissen der Klasse.

Haben Sie Dateien dazu, die Sie teilen möchten? (Beispielsweise Arbeitsblätter, Fotos etc.)

Darf ich diese*n Unterrichtseinstieg*e auswerten und / oder veröffentlichen?

- Ja
 Nein

In welche Rubrik würden Sie ihren Unterrichtseinstieg einordnen?

- spielerische Methode
 Aktivierung
 Einstieg ins darauffolgende Thema der Lektion
 Technische Einführung
 Motivation
 Sonstiges: 1.=spielerisch, 2.Einstieg ins Thema, 3.formative Kontrolle

Wie würden Sie die meisten Unterrichtseinstiege einschätzen, die Sie machen – eher spielerisch, eher thematisch, eher Aktivierung etc.?

thematisch

Nun noch ein paar Fragen zu ihrer Person:

Wie ist ihr Name? (wie Sie allenfalls publiziert werden möchten)

██████████

Wie ist ihre Email Adresse?

██████████

An welcher Schule arbeiten Sie?

Darf ich schreiben, wo Sie arbeiten?

Ja

Nein

Darf ich Sie kontaktieren, wenn die Arbeit fertig ist?

Ja

Nein

Möchten Sie noch etwas anfügen oder fragen?

Danke fürs mitmachen!

Dieser Inhalt wurde nicht von Google erstellt und wird von Google auch nicht unterstützt.

Google

Sammlung Unterrichtseinstiege BG

Für meine Masterthesis sammle ich BG Gymnasial-Unterrichtseinstiege. Dafür möchte ich Sie bitten, auf die folgenden Fragen zu antworten. Dieser Fragebogen sollte nicht länger als 10 Minuten dauern.

Wenn Sie an ihren letzten Unterrichtseinstieg denken – wie haben Sie den gemacht?

Meist starte ich informativ. "Willkome zu de BG Lektione. Schön sinder alli da. Hüt wemer eus...". Meistens starte ich auch mit einer Repetition, was ist von letztem mal geblieben, vom Input, der Technik, des Prozesses. Meistens mache ich dann einem Input. Bildebrachtung, Künstler:innenbeispiel, Vorzeigen eines Workflows oder einer Technik, etc.

Haben Sie einen Unterrichtseinstieg bzw. eine kleine Aufgabe, den/die Sie öfters verwenden und die/den Sie als besonders stimmig erachten? Wenn ja: bitte um detaillierte Erklärung!

Häufig versuche ich eine etwas kürzere Übung vorzuschicken. Dass sie reinkommen können, etwas Neues ausprobieren und lernen können, bevor sie an ihrem eigenen Projekt weiterarbeiten. Produktiv fand ich auch die Reihe, als sie immer zuhause und jeweils am Anfang der Lektion gezeichnet haben. Routinen bringen Ruhe und Übung und somit Erfolgserlebnisse. Fortschritte und Versuche sind Schritt für Schritt sichtbar und können einzeln oder im Kollektiv besprochen und benannt werden.

Können Sie mir die Situation schildern, bei der Sie diesen Einstieg benützen? (Beispielsweise bei einem längeren Projekt, wiederholend, als Einstieg für das Thema XY, unabhängig von was darauf folgt etc.)

Ich denke ich habe keinen Einstieg oder eine Übung, die ich immer wieder gleich einsetze. Was ich bereits einige Male genutzt habe ist das Sinnliche, zB. blind ertasten und dann zeichnen oder malen, oder mit der schwachen Hand oder beidhändig zu arbeiten, sodass sie ganz zu sich und in ihre Körperlichkeit kommen und die volle Aufmerksamkeit auf ihr Handwerk gebündelt ist.

Fällt Ihnen noch eine Zweite kurze Aufgabe ein, die Sie als Unterrichtseinstieg benützen?

Manchmal starte ich mit Challenges, Da kann man sie in ihrem Alter gut spielerisch und fordernd abholen. Gamification. zB. Wer kann am meisten Schwarz-, Hautöne mischen. Ein kleiner Wettbewerb mit Jury, zum Beispiel bei Architektur. Wem verleihen wir den Architekturpreis? Wer kann den höchsten Turm bauen. Wie geht das? Oder gemeinsam mit weiterreichen zeichnen oder malen.

Haben Sie Dateien dazu, die Sie teilen möchten? (Beispielsweise Arbeitsblätter, Fotos etc.)

Darf ich diese*n Unterrichtseinstieg*e auswerten und / oder veröffentlichen?

- Ja
 Nein

In welche Rubrik würden Sie ihren Unterrichtseinstieg einordnen?

- spielerische Methode
 Aktivierung
 Einstieg ins darauffolgende Thema der Lektion
 Technische Einführung
 Motivation
 Sonstiges: alles obige ;) verschieden

Wie würden Sie die meisten Unterrichtseinstiege einschätzen, die Sie machen – eher spielerisch, eher thematisch, eher Aktivierung etc.?

Ich finde spielerische Einstiege super. Meist arbeite ich wohl aber informativ, thematisch, die Zeit drängt fast immer.

Nun noch ein paar Fragen zu ihrer Person:

Wie ist ihr Name? (wie Sie allenfalls publiziert werden möchten)

Wie ist ihre Email Adresse?

An welcher Schule arbeiten Sie?

Darf ich schreiben, wo Sie arbeiten?

- Ja
 Nein

Darf ich Sie kontaktieren, wenn die Arbeit fertig ist?

- Ja
 Nein

Möchten Sie noch etwas anfügen oder fragen?

Ich habe wohl nicht direkt mit einem klaren Beispiel geantwortet. Vielleicht kannst du meine Aussagen trotzdem brauchen. Ich bin sehr gespannt was du in deiner Arbeit für Erkenntnisse machst:

Danke fürs mitmachen!

Dieser Inhalt wurde nicht von Google erstellt und wird von Google auch nicht unterstützt.

Google Formulare

Sammlung Unterrichtseinstiege BG

Für meine Masterthesis sammle ich BG Gymnasial-Unterrichtseinstiege. Dafür möchte ich Sie bitten, auf die folgenden Fragen zu antworten. Dieser Fragebogen sollte nicht länger als 20 Minuten dauern.

Sie können einfach in dieses Formular reinschreiben und mir zurücksenden.

1. Wenn Sie an ihren letzten Unterrichtseinstieg denken – wie haben Sie den gemacht? > **Ankommen und die Schüler*innen abholen in einer kurzen Bestandaufnahme: Wie geht es ihnen, wie ist die Stimmung, was sind gerade die (persönlichen) Themen? Ich frage nach und interessiere mich für ihre Anliegen.**
Ich habe das Glück, im Rahmen der TaF G&K (Talentförderung Gestaltung & Kunst) kleine Klassen im Rahmen des Atelierunterrichts *begleiten und coachen* zu dürfen. Persönliche und schulische/inhaltliche Themen gehen oft Hand in Hand: **Anteilnahme als Unterrichtseinstieg.**
2. Haben Sie einen Unterrichtseinstieg, den Sie öfters verwenden und den Sie als besonders stimmig erachten? Wenn ja: bitte um detaillierte Erklärung!
Siehe oben.
3. Fällt Ihnen noch einen Zweiten ein?
Ich mache einen Einstieg mit Bildbeispielen/Inspirationen zu einem bestimmten Thema. Z.B. Thema «Grenzen» anhand von Arbeiten von Sophie Calle (und als Vorbereitung auf den Ausstellungsbesuch von ihr). Dabei Diskussion mit den Schüler*innen.
4. Haben Sie Dateien dazu, die Sie teilen möchten? (Beispielsweise Arbeitsblätter, Fotos etc.?) Fügen Sie diese einfach dem Antwort-Mail an!
Pdf der Präsentation.
5. Darf ich diese*n Unterrichtseinstieg*e auswerten und / oder veröffentlichen? (Ja, Nein)
Ja (...ist aber nicht sehr innovativ;-)
6. In welche Rubrik würden Sie ihre*n Unterrichtseinstieg*e einordnen?
(Auswahl bitte **fett** markieren)
 - Spielerische Methode
 - Aktivierung
 - **Einstieg ins darauffolgende Thema der Lektion**
 - Technische Einführung
 - Motivation
 - **Durch Aktivierung/Inspiration eigene Erfahrungen/Erinnerungen abrufen**
7. Wie würden Sie die meisten Unterrichtseinstiege einschätzen, die Sie machen – eher spielerisch, eher thematisch, eher Aktivierung etc.?

Claudia Bluntschli, bluntschli.claudia@gmail.com

Eher thematisch und/oder empathisch.

Nun noch ein paar Fragen zu ihrer Person:

- Wie ist ihr Name? (wie Sie allenfalls publiziert werden möchten)
██████████
- Wie ist ihre Email Adresse?
████████████████████
- An welcher Schule arbeiten Sie?
██
- Darf ich schreiben, wo Sie arbeiten? (Ja, Nein)
Ja
- Darf ich Sie kontaktieren, wenn die Arbeit fertig ist? (Ja, Nein)
Ja
- Möchten Sie noch etwas anfügen oder fragen?

Danke fürs mitmachen!

Sammlung Unterrichtseinstiege BG

Für meine Masterthesis sammle ich BG Gymnasial-Unterrichtseinstiege. Dafür möchte ich Sie bitten, auf die folgenden Fragen zu antworten. Dieser Fragebogen sollte nicht länger als 20 Minuten dauern.

Sie können einfach in dieses Formular reinschreiben und mir zurücksenden.

1. Wenn Sie an ihren letzten Unterrichtseinstieg denken – wie haben Sie den gemacht?

Wir haben uns Bilder von Narziss angeschaut, Malereien. Die Klasse hat beschrieben was sie sehen und versucht herauszufinden worums da gehen könnte. Danach wurde eine Definition von Narzissmus gelesen. Und ein Text zu Selfie, Generation. Dann gab es den Wechsel zur Frage können Tiere euch narzistisch sein wenn ja welche? Und der Unterschied von Stolz und Narzissmus geklärt. Es folgte die Aufgabenstellung: ein Tier falten (Origami, dieses vor dem Spiegel inszenieren, es soll sich stolz anschauen.) Es wurden noch eine Bildstrecke gezeigt: Malereien Tiere vor dem Spiegel.

2. Haben Sie einen Unterrichtseinstieg, den Sie öfters verwenden und den Sie als besonders stimmig erachten? Wenn ja: bitte um detaillierte Erklärung!

Hm Bilder anschauen und darüber reden finde ich immer gut, und am Anfang eines neuen Projekts den Bezug zur Realität machen, zum jetzt: was sehen wir in der Zeitung, was hat das mit mir zu tun, was geschieht auf der Welt?

3. Fällt Ihnen noch ein Zweites ein?

4. Haben Sie Dateien dazu, die Sie teilen möchten? (Beispielsweise Arbeitsblätter, Fotos etc.?) Fügen Sie diese einfach dem Antwort-Mail an!

5. Darf ich diese*n Unterrichtseinstieg*e auswerten und / oder veröffentlichen? (Ja, Nein)

6. In welche Rubrik würden Sie ihre*n Unterrichtseinstieg*e einordnen? (Auswahl bitte **fett** markieren)

- Spielerische Methode
- **Aktivierung**
- **Einstieg ins darauffolgende Thema der Lektion**
- Technische Einführung
- Motivation
- Weitere...

7. Wie würden Sie die meisten Unterrichtseinstiege einschätzen, die Sie machen – eher spielerisch, eher **thematisch**, eher Aktivierung etc.?

Nun noch ein paar Fragen zu ihrer Person:

- Wie ist ihr Name? (wie Sie allenfalls publiziert werden möchten)

██████████

- Wie ist ihre Email Adresse?

██████████

- An welcher Schule arbeiten Sie?

██

- Darf ich schreiben, wo Sie arbeiten? (Ja, Nein)

- Darf ich Sie kontaktieren, wenn die Arbeit fertig ist? (Ja, Nein)

- Möchten Sie noch etwas anfügen oder fragen?

Danke fürs mitmachen!

Sammlung Unterrichtseinstiege BG

Für meine Masterthesis sammle ich BG Gymnasial-Unterrichtseinstiege. Dafür möchte ich Sie bitten, auf die folgenden Fragen zu antworten. Dieser Fragebogen sollte nicht länger als 20 Minuten dauern.

Sie können einfach in dieses Formular reinschreiben und mir zurücksenden.

1. Wenn Sie an ihren letzten Unterrichtseinstieg denken – wie haben Sie den gemacht?
Mache ich zu Beginn jeder einzelnen Doppellektion (also bei jeder Klasse), welche ich unterrichte.
2. Haben Sie einen Unterrichtseinstieg, den Sie öfters verwenden und den Sie als besonders stimmig erachten? Wenn ja: bitte um detaillierte Erklärung!
Ich starte jeweils mit kurzen Achtsamkeitsübungen und/oder kleinen Auflockerungs-Zeichnungen.
3. Fällt Ihnen noch einen Zweiten ein?
Je nach Uhrzeit und Befindlichkeit der Klasse starte ich auch mit Bewegungsübungen zur Aktivierung (eher selten).
4. Haben Sie Dateien dazu, die Sie teilen möchten? (Beispielsweise Arbeitsblätter, Fotos etc.?) Fügen Sie diese einfach dem Antwort-Mail an!
Nein, inzwischen kommen mir meine Ideen spontan aus dem Moment. Ich schreibe sie nicht auf.
5. Darf ich diese*n Unterrichtseinstieg*e auswerten und / oder veröffentlichen? (Ja, Nein)
(Ja, d.h. ich habe ja nichts angehängt ;-)...)
6. In welche Rubrik würden Sie ihre*n Unterrichtseinstieg*e einordnen?
(Auswahl bitte **fett** markieren)
 - **Spielerische Methode**
 - **Aktivierung (bei Bewegungsübungen)**
 - Einstieg ins darauffolgende Thema der Lektion
 - Technische Einführung
 - Motivation
 - **Achtsamkeitsschulung, Präsenz- und Wahrnehmungsförderung**
7. Wie würden Sie die meisten Unterrichtseinstiege einschätzen, die Sie machen – eher spielerisch, eher thematisch, eher Aktivierung etc.?
Achtsamkeitsübungen, spielerisch

Nun noch ein paar Fragen zu ihrer Person:

- Wie ist ihr Name? (wie Sie allenfalls publiziert werden möchten)
[REDACTED]
- Wie ist ihre Email Adresse?
[REDACTED]

- An welcher Schule arbeiten Sie?
[REDACTED]
- Darf ich schreiben, wo Sie arbeiten? (Ja, Nein)
- Darf ich Sie kontaktieren, wenn die Arbeit fertig ist? (Ja, Nein)
- Möchten Sie noch etwas anfügen oder fragen?
Ich mache diese Einstiegsübungen sowohl für die SuS wie für mich, kann mir einen Unterricht ohne nicht mehr vorstellen. Sie haben (meist) nichts mit dem folgenden Unterrichtsstoff zu tun und sind frei von Leistungserwartungen. Sie sind als Zeit für sich selber, zum Ankommen, gemeint. Als Übergangsphase von einem Unterrichtsgefäß zum nächsten, von der Pause in den Unterricht, vom Reden, Handykonsum oder was auch immer zu sich selber und seinen eigenen Befindlichkeiten und Wahrnehmungen. Kontakt zu sich selber als Voraussetzung für Präsenz und Offenheit für das, was folgt. Funktioniert sehr gut, der Unterricht ist viel ruhiger, die SuS wissen, was Sie erwartet (Ritualcharakter), die meisten schätzen die Übungen und verlangen in manchen Situationen von sich aus danach. Manchmal wollen Sie sie überspringen (z.B. Abgabetermine), was ich aber nicht zulasse, ich kürze sie einfach, da Achtsamkeit in Stresssituationen hilft.

Danke fürs mitmachen!

